

GEBRAUCHSANLEITUNG & TÄGLICHE WARTUNGSANLEITUNG

VENTO CLASSIC SMALL

Gaskamin mit geschlossenem Verbrennungssystem



Bellfires wünscht Ihnen viel Stimmung und Spaß mit Ihrem neuen Bellfires Kamin

Dieses Dokument ist Teil der Lieferung Ihres Gaskamins. Lesen Sie es vor der Nutzung aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig auf!



Seriennummer:

Produktionsdatum:

BELLFIRES GASKAMIN MIT GESCHLOSSENEM VERBRENNUNGSSYSTEM:

Vento Classic Small (VCS)

INHALT

1 GARANTIEBESTIMMUNG

Interfocos
Garantiebestimmungen

Interfocos B.V. garantiert den einwandfreien Zustand des gelieferten Bellfires Kamins und die Qualität der verwendeten Materialien. Alle Bellfires Kamine werden nach den höchstmöglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Sollte es dennoch einmal Grund zu Beanstandungen geben, leistet Interfocos B.V. folgende Fabrikgarantie.

Artikel 1: Garantie

1.1. Wenn Interfocos B.V. festgestellt hat, dass der von Ihnen angeschaffte Bellfires Kamin einen Defekt infolge von Konstruktions- oder Materialfehlern aufweist, garantiert Interfocos B.V. nach eigener Wahl entweder die kostenlose Instandsetzung oder den Austausch, ohne die Kosten für Arbeitslohn oder Ersatzteile zu berechnen.

1.2. Die Instandsetzung bzw. der Austausch des Bellfires Kamins erfolgt durch Interfocos B.V. oder durch einen von Interfocos B.V. angewiesenen Bellfires Vertragshändler.

1.3. Diese Garantie ergänzt die in dem Land gesetzlich bestehenden nationalen Gewährleistungsverpflichtungen der Bellfires Vertragshändler und von Interfocos B.V., in dem der Kauf getätigt wurde, und ist nicht dazu gedacht, Ihre aufgrund der einschlägigen Gesetze geltenden Rechte und Ansprüche einzuschränken.

Artikel 2: Garantiebedingungen

2.1. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte immer an Ihren Bellfires Vertragshändler.

2.2. Reklamationen sind so schnell wie möglich nach Kenntnis ihres Grundes einzureichen.

2.3. Reklamationen werden nur bearbeitet, wenn diese unter Angabe der Seriennummer des Bellfires Kamins, die vorne auf der Gebrauchsanweisung vermerkt ist, bei Bellfires Vertragshändlern geltend gemacht wurden.

2.4. Dem Bellfires Vertragshändler ist ferner der Originalkaufbeleg (Rechnung, Quittung, Kassenbon) vorzulegen, auf dem das Kaufdatum vermerkt ist.

2.5. Reparaturen bzw. ein Austausch innerhalb der Garantiefrist berechtigen nicht zur Verlängerung der Garantiefrist. Bei einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieersatzteilen gilt als Beginn der Garantiefrist das Kaufdatum des Bellfires Kamins.

2.6. Falls ein bestimmtes Bauteil für die Garantie in Betracht kommt und das Original nicht mehr lieferbar ist, sorgt Interfocos B.V. für eine Alternative, die zumindest gleichwertig ist.

Artikel 3: Garantieausschlüsse

3.1. Der Garantieanspruch verfällt, wenn der Bellfires Kamin:
   a. nicht nach den beigefügten Installationsvorschriften und der landesweiten und/oder örtlichen Gesetzgebung installiert wurde;

b. von einer Person installiert, angeschlossen oder repariert wurde, bei der es sich nicht um einen Bellfires Vertragshändler handelt;
c. nicht in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung betrieben oder gewartet wurde;
d. verändert, nicht pfleglich oder grob behandelt wurde;
e. infolge von externen Ursachen (die nicht am Kamin selbst liegen) defekt ist, wie z. B. Blitzschlag, Hochwasser oder Feuer;

3.2. Der Garantieanspruch verfällt ferner, wenn der Originalkaufbeleg ganz oder in Teilen verändert, durchgestrichen, gelöscht oder unleserlich gemacht wurde.

Artikel 4: Geltungsbereich

4.1. Die Garantie ist nur in den Ländern gültig, wo Bellfires Kamine über das offizielle Händlernetz verkauft werden.

Artikel 5: Garantiefrist

5.1. Diese Garantie wird ausschließlich innerhalb der Garantiefrist gewährt.
5.2. Für den Bellfires Kaminkörper werden ab dem Datum des Kaufs 10 Jahre Garantie auf Konstruktions- und/oder Materialfehler gewährt.
5.3. Für die anderen Bauteile des Bellfires Kamins gilt ein Jahr Garantie ab dem Datum des Kaufs.
5.4. Für Verbrauchsteile wie Glas(cord), Teile aus Gusseisen, Thermoelemente und für den Brennraum wird ebenfalls ein Jahr Garantie bis zum ersten Anheizen gewährt.

Artikel 6: Haftung

6.1. Erkennt Interfocos B.V. einen Garantieanspruch an, bedeutet dies nicht automatisch, dass Interfocos B.V. auch die Haftung für eventuell erlittene Schäden übernimmt. Die Haftung von Interfocos B.V. erstreckt sich immer nur auf die Beschreibung in diesen Garantiebedingungen. Jegliche Haftung von Interfocos B.V. für Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen.
6.2. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn und soweit diese aus einer zwingenden Rechts vorschrift resultiert.
6.3. Für die mit Interfocos B.V. geschlossenen Vereinbarungen gelten stets die Liefer- und Zahlungsbedingungen der Metallunion (METAALUNIEVOORWAARDEN) in der bei der Geschäftsstelle des Gerichts Rotterdam am 1. Januar 2008 hinterlegten Form, sofern hiervon nicht ausdrücklich schriftlich abgewichen wurde und sofern dies aufgrund des anwendbaren Rechts zulässig ist.

Interfocos B.V.
Hallenstraat 17
5531 AB Bladel
Niederlande
Tel: +31-497339200
E-Mail: info@Bellfires.com

Gebrauchsanweisung sorgfältig aufbewahren, da hierauf die Seriennummer des Kamins angegeben ist. Diese wird benötigt, um die Garantie in Anspruch nehmen zu können.

2 GEBRAUCHSANLEITUNG

2.1 EINLEITUNG

Wir möchten Ihnen zum Kauf dieses modernen Bellfires geschlossener Gaskamin gratulieren. Mit diesem Qualitätsprodukt werden Sie jahrelang Heizvergnügen haben und das Spiel der Flammen und die gemütliche Wärme genießen.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb-nehmen. Heben Sie bitte diese Bedienungsanleitung mit Ihren Unterlagen auf.

2.2 SICHERUNG DES GERÄTES

Dieses Gerät ist mit einer thermoelektrischen Sparflammensicherung ausgestattet, um unerwünschtes Austreten von Gas aus dem Hauptbrenner zu verhindern.

2.2.1 Sicherheit



Legen Sie keine Keramikstücke, vermiculiten Körnern, Holzstämme oder Steine gegen den Brenner der Sparflamme. Sorgen Sie dafür, dass die Sparflamme jederzeit frei über den Hauptbrenner brennen kann. Nur in dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.



Keine brennbaren Gegenstände im Strahlungsumkreis von 100 cm um den Einbaukamin anbringen. Insbesondere auf Einrichtungs- und Dekorations-gegenstände achten, die sich in Kaminnähe befinden.



Bei Entzündung der Zündflamme und des Brenners stets einen Mindestabstand von 100 cm zur Vorderseite des Geräts einhalten.



Wenn die Sparflamme aus irgendeinem Grund verlischt, 5 Minuten warten, bevor Sie die Sparflamme erneut zünden.



Das Gerät, der gesamte konzentrische Kanal und die Ausmündung sind jährlich von einem anerkannten Installateur/Gasfachmann zu reinigen und zu kontrollieren. So bleibt der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet. Siehe hierzu die Installationsanleitung (Kapitel 2: Wartung),die zu jedem Gerät mitgeliefert wird.



Dieses Gerät darf nicht ohne Glas in der Türe oder bei geöffneter Türe betrieben werden.



Es dürfen keine brennbaren Stoffe auf den keramischen Holzset gelegt werden.



Die Einrichtung des Hauptbrenners mit Keramikstücke, vermiculiten Körnern, Holzstämmen oder Steine darf unter keiner Bedingung geändert oder ergänzt werden.



Es dürfen sich keine leicht entflammbaren Materialien, wie Nylonkleidung oder brennbare Flüssigkeiten, in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.



Kinder und sonstige Personen, die nicht über den Betrieb eines Gaskamins informiert sind, sollten sich ausschließlich unter Aufsicht in der Nähe des Kamins aufhalten.



Benutzen Sie einen Kaminschirm gegen Verbrennung zum Schutz der oben genannten Kinder und Personen.

2.3 BEDIENUNG: FERNBEDIENUNG



2.3.1 Allgemein

Lesen Sie vor den Anfeuern des Kamins unbedingt diese Anweisungen aufmerksam durch !!

Das Gerät wird über Funkfernbedienung bedient.
Diese besteht aus einem Handsender und einem Empfänger. Der Empfänger ist mit dem Gasregelblock gekoppelt.

Der Empfänger und der Gasregelblock befinden sich hinter der kleinen (weißen) Tür (Bedienungseinheit) in der Nähe des Geräts. Dieses Türchen zum Öffnen eindrücken, wodurch es nach vorne federt.

Der Handsender und der Empfänger sind batteriebetrieben.
Handsender : 1x 9V Blockbatterie.
Empfänger : 4x 1,5V AA / LR6 Batterie.
Optional: 6 V Adapter (230 VAC). Erhältlich bei Ihrem Kaminfachmann.

Allgemeine Information: Der Handsender und der Empfänger sind **nicht** mit früheren Modellen austauschbar.

Die Sparflamme befindet sich an der Brennervorderseite im Kamin hinter einer Schutzkappe. *Wenn die Sparflamme erlischt, ist vor der erneuten Zündung eine Wartezeit von 5 Minuten einzuhalten.*

Wichtig
Direkt nach dem Zünden muss der Kamin ca. 10 Minuten auf dem Höchststand brennen, damit der Rauchkanal die richtige Temperatur erreicht!

2.3.2 Handsender

Die Bedienung erfolgt über ein Funksignal. Der Handsender ist werkseitig mit einem einmaligen Signalcode versehen.

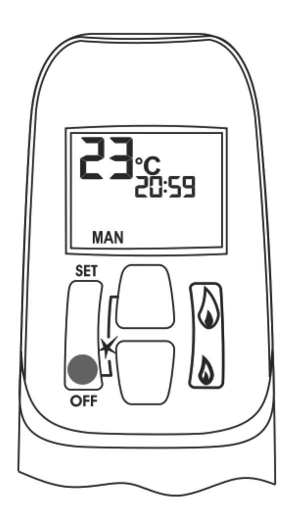


Abbildung 1: Handsender

Einstellung des Displays

- Nach dem Anschließen der Batterie, durch gleichzeitiges Drücken von **OFF** und (kleinen Flamme), wechselt man von °F (und 12 Stunden Zeitandeutung) auf °C (und 24 Stunden Zeitandeutung) und umgekehrt.
- Die Anzeige schaltet nach einiger Zeit in den MAN Modus, sofortiges Wechseln ist möglich durch Drücken der **OFF** Taste.

Einstellung der Zeit

- Durch gleichzeitiges Drücken von (großen Flamme) und (kleinen Flamme), beginnt die Anzeige zu blinken.
- Während des Blinkens kann der Zeit eingestellt werden.
- Zur Zeiteinstellung (große Flamme) für Stünden, (kleinen Flamme) für Minuten drücken.
- Warten Sie einen Augenblick oder drücken Sie **OFF**, um zum MAN Modus zurück-zukehren.

Wichtig: Einstellung des Signalcodes vor der erstmaligen Inbetriebnahme des Geräts.

Bevor das Gerät in Gebrauch genommen werden kann, muss der Empfänger erst auf den Signalcode des Handsenders programmiert werden.

- Drücken Sie die "**RESET**" Taste auf dem Empfänger und halten Sie diese gedrückt, bis zwei Tonsignale ertönen. Siehe Abbildung 2. Lassen Sie die "**RESET**" Taste nach dem zweiten (etwas längeren) Tonsignal wieder los.

- Drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden die Taste mit der (kleinen Flamme) auf dem Handsender, bis zwei kurze Signale ertönen. Wenn hingegen ein einziges längeres Signal ertönt, bedeutet dies, dass die Einstellung der Signalcodes missglückt ist oder dass die Kabel falsch angeschlossen wurden.

Das Einstellen des Signalcodes braucht nur einmalig zu erfolgen. Bei einem Austausch der Batterien des Handsenders oder des Empfängers ist dies nicht erneut erforderlich.

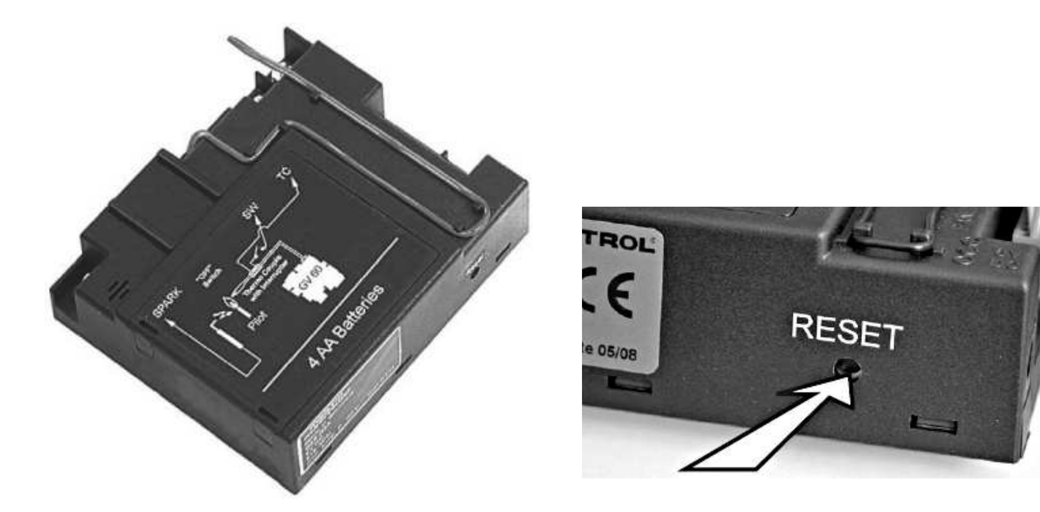


Abbildung 2: Empfänger "RESET" Taste

Bedienungsmöglichkeiten

Die Fernbedienung bietet drei Möglichkeiten zur Bedienung des Geräts:

1 : MAN

2 : ☀ TEMP und ☽ TEMP

3 : TIMER

Durch wiederholtes kurzes Betätigen der SET-Taste kann das Bedienungsmenü durchlaufen werden:



Bei TIMER wird auch die eingestellte Startzeit (P1 ☀ oder P2 ☀) bzw. Stoppzeit (P1 ☽ oder P2 ☽) angezeigt.

Die Rückkehr nach MAN ist ebenfalls möglich, indem entweder die Taste (kleinen Flamme) oder (großen Flamme) gedrückt wird.

MAN **Manuelle Bedienung**

Das Ein- bzw. Ausschalten des Brenners und die Einstellung der Flammen höhe können manuell vorgenommen werden.

- Drücken Sie die Taste (großen Flamme), um den Brenner einzuschalten und die Flammenhöhe zu vergrößern
- Drücken Sie die Taste (kleinen Flamme), um die Flammenhöhe zu ver kleinern und den Brenner auszuschalten. Die Sparflamme brennt weiter. (Stand-by-Betrieb)
- Das Gerät wechselt automatisch in den Stand-by-Betrieb, wenn:
  - der Handsender länger als 6 Stunden nicht betätigt wird.
  - die Batterien im Handsender nahezu leer sind.
  - die Batterien im Empfänger leer sind. (Die Zündflamme wird dann ebenfalls ausgeschaltet.)
    Dies gilt auch bei Thermostat- und Timer-Bedienung.
- Wird eine der Tasten auf dem Handsender betätigt (außer der **SET** Taste), erscheint das Übertragungssymbol auf dem Display.
  Der Empfänger bestätigt die Übertragung mit einem Tonsignal.

☀ TEMP **Thermostat-Bedienung Tagestemperatur**

(Gerät befindet sich im Stand-by-Betrieb und Sparflamme brennt.)
Automatische Temperaturregelung der eingestellten Tagestemperatur. Die Zimmertemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Tagestemperatur verglichen. Die Flammenhöhe wird automatisch geregelt, damit die eingestellte Tagestemperatur erreicht wird.
Siehe auch: **Die gewünschte Temperatur einstellen**.



Thermostat-Bedienung Nachttemperatur
(Gerät befindet sich im Stand-by-Betrieb und Sparflamme brennt.)
Automatische Temperaturregelung der eingestellten Nachttemperatur. Die Zimmertemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Nachttemperatur verglichen. Die Flammenhöhe wird automatisch geregelt, damit die eingestellte Nachttemperatur erreicht wird.
Siehe auch: **Die gewünschte Temperatur einstellen**.

TIMER **Timer-Bedienung**
(Gerät befindet sich im Stand-by-Betrieb und Sparflamme brennt.)
Die Funktion des Geräts richtet sich automatisch nach den zwei eingestellen Heizzeiträumen P1 und P2. Diese Heizzeiträume wiederholen sich automatisch alle 24 Stunden.
Siehe auch: **Programmierung des Timers: P1 und P2**.

Bei den eingestellten Startzeiten P1☀ und P2☀ arbeitet das Gerät thermostatisch und die Zimmertemperatur wird automatisch auf die eingestellte Tagestemperatur ☀TEMP eingeregelt.

Bei den eingestellten Stoppzeiten P1☽ und P2☽ arbeitet das Gerät thermostatisch und die Zimmertemperatur wird automatisch auf die eingestellte Nachttemperatur ☽TEMP eingeregelt.
Damit das Gerät die Temperatur nachts selbsttätig regelt, muss die Nachttemperatur ☽TEMP auf mindestens 5°C eingestellt sein.

Wenn die ☽TEMP Einstellung auf --- abgesenkt wurde, wechselt das Gerät nachts in den Stand-by-Betrieb. Das Gerät nimmt im folgenden Tageszyklus ☀TEMP dann automatisch wieder den Betrieb auf.

N.B.: Die eingestellte Temperatur wird alle 30 Sekunden auf dem Display angezeigt.

Programmierung der gewünschten Temperatur

- Für der gewünschten Modus ☀TEMP oder ☽TEMP zu auswählen, kurz **SET** drücken.
- Halten Sie die **SET** -Taste gedrückt, bis die Temperaturanzeige im Display zu blinken beginnt.
- Dann mit (großen Flamme) oder (kleinen Flamme) der gewünschten Temperatur einstellen.
- Warten oder kurz **OFF** drücken um in den MAN Modus zu gelangen.
- Wenn der Temperatureinstellung bei ☽TEMP ausgeschaltet muß (niedrig Batterieverbrauch), dann ☽TEMP senken bis --- im Display erscheint.

Wichtig: **Legen Sie den Handsender nicht an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Strahlungswärme des Geräts oder anderer Wärmequellen.**



Programmierung des Timers: P1 und P2

- Für der gewünschten Modus TIMER zu auswählen, kurz **SET** drücken.
- Für Programm 1 **SET** solange gedrückt halten, bis Anzeige P1☀ und die Zeit im Display erscheinen. (Die Zeitangabe blinkt.).
- Mit (großen Flamme) für Stünden bzw. (kleinen Flamme) für Minuten die Einschaltzeit für Programm 1 einstellen.
- Kurz **SET** drücken; P1☽ erscheint. Dann die Ausschaltzeit für Programm 1 einstellen.
- Wieder **SET** drücken die Zeiten für Programm 2; P2☀ (**EIN**) und P2☽ (**AUS**) einstellen.
- Warten oder **OFF** drücken um in den MAN Modus zu gelangen.

2.3.3 Bedienung (Fernbedienung)

Feuer anzünden

- Den in die Gasleitung zum Gerät eingebauten Gas-Absperrhahn öffnen.
- Den "**O I**" -Schalter am Gasregelblock in Stand "**I**" schalten.
- Den Bedienungsknopf am Gasregelblock in Stand **ON** schalten.
- Stellen Sie den Handsender auf MAN Betrieb.
- Die Tasten **OFF** und (großen Flamme) am Handsender gleichzeitig eindrücken. Der Start wird durch ein kurzes akustisches Signal bestätigt. Tasten loslassen. Danach folgen kurze akustische Signale bis die Sparflamme und der Hauptbrenner gezündet werden. Nachdem der Hauptbrenner gezündet wurde, geht die Flammenhöhe automatisch auf den höchsten Stand.

Wichtig:



- **Wenn die Sparflamme aus irgendeinem Grund verlischt, <u>5 Minuten</u> warten, bevor Sie die Sparflamme erneut zünden.**
- **Falls die Sparflamme nach 3 Zündversuchen noch nicht brennt: der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**
- **Nachdem die Sparflamme brennt, muss der Hauptbrenner <u>innerhalb von 10 Sekunden</u> automatisch zu brennen beginnen. Anderenfalls <u>sofort</u> der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**
- **Falls der Hauptbrenner mit einem Puff zündet, <u>sofort</u> der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**

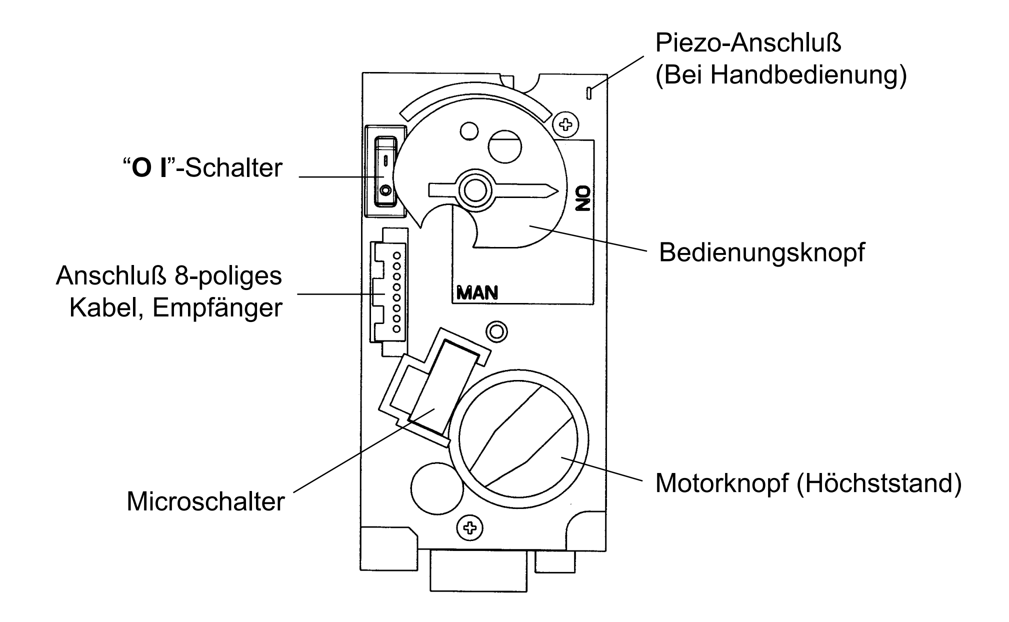


Abbildung 3: Gasregelblock; Bedienungsknopf in Stand ON

- Mögliche Fehlermeldungen:
  - * 3 x kurzes Tonsignal, ertönt bei Funktion des Motorknopfes:
    Die Batterien des Empfängers sind fast entladen. (Nachdem dieses Signal ertönt, kann das Gerät noch ungefähr 10 Mal eingeschaltet werden.)
  - * Akustisches Dauersignal von 5 Sekunden:
    Fehlermeldung, z.B.: eines der Kabel ist nicht angeschlossen, der "**O I**" -Schalter steht nicht in Stand "**I**".
  - * 5 x kurzes akustisches Signal:
    Zünden der Sparflamme und des Hauptbrenners mißlungen.
    Mögliche Ursache: Luft in der Leitung zur Sparflamme.

Wichtig: ⚠ **Wenn die Sparflamme erlischt, müssen Sie mindestens 5 Minuten warten, bevor Sie einen zweiten Versuch in der oben genannten Reihenfolge vornehmen.**

Flammenhöhe einstellen / Feuer löschen

- Nach dem Zünden des Brenners geht die Flammenhöhe automatisch auf den Höchststand.
- Drücken Sie auf die (kleinen Flamme) Taste, um das Flammenbild zu verkleinern und den Hauptbrenner auszuschalten. (Löschen des Feuers: (kleinen Flamme): Zündflamme brennt weiter (Stand-by-Betrieb)!)
  (Durch kurzes Drücken der (kleinen Flamme) Taste wird das Flammenbild stufenweise in die kleinste Stellung gebracht.)
  Durch zweimaliges Drücken der (kleinen Flamme) wird das Flammenbild automatisch in die kleinste Stellung gebracht. (Dazu wechselt das Flammenbild zunächst kurz automatisch in die Maximalstellung!) Auf dem Display erscheint "LO".

- Drücken Sie auf die (großen Flamme) Taste, um das Flammenbild zu vergrößern und den Brenner einzuschalten aus dem Stand-by-Betrieb.
  (Durch kurzes Drücken der (großen Flamme) Taste wird das Flammenbild stufenweise in die größte Stellung gebracht.)
  Durch zweimaliges Drücken der (großen Flamme) wird das Flammenbild automatisch in die Maximalstellung gebracht. Auf dem Display erscheint “HI”.

Wichtig:



- **Wird der Hauptbrenner durch Betätigung des (großen Flamme) Schalter eingeschaltet, muss dieser <u>innerhalb von 10 Sekunden</u> zu brennen beginnen.**
  Anderenfalls <u>sofort</u> der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.
- **Falls der Hauptbrenner mit einem Puff zündet, <u>sofort</u> der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**

<u>Gerät ausschalten</u>

- Taste eindrücken: Flammen niedriger einstellen und Brenner ausschalten.
- Danach Taste **OFF** drücken, um das ganze Gerät einschließlich der Sparflamme abzuschalten.
- Den “**O I**” -Schalter am Gasregelblock in Stand “**O**” schalten. Dadurch werden die Batterien entlastet.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, wird empfohlen, den Gasabsperrhahn in der Zufuhrleitung zu schließen.

Wichtig:



Wenn die Sparflamme aus irgendeinem Grund verlischt, <u>5 Minuten</u> warten, bevor Sie die Sparflamme erneut zünden.

<u>Störung</u>

- Falls sich herausstellt, daß die Signale des Handsenders nicht einwandfrei zum Empfänger gelangen, kann die verursacht werden durch:
  - * Entladene Batterien: Batterien auswechseln.
  - * Elektronische Störung: durch Eindrücken der “**RESET**” -Taste am Empfänger zu beheben.
- Wenn sich das Gerät regelmäßig ausschaltet, sollten Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

<u>Batterien auswechseln</u>

- Die Batterien des Handsenders und des Empfängers haben eine Lebensdauer von etwa einem Jahr. Es wird empfohlen, Alkalibatterien zu verwenden.
  Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.

- Ein Batteriewechsel ist fällig, wenn beim:
  1 Handsender: das Batteriesymbol im Display zeigt den Ladezustand an.
  : Batterie <u>voll</u> : Batterie <u>leer</u>
  2 Empfänger: 3 x kurzes Tonsignal, ertönt bei Funktion des Motorknopfes.

1 Handsender:
* Die Klappe an der Rückseite öffnen.
* Die 9-V-Blockbatterie vorsichtig entnehmen und vom Kontakthalter lösen. Nicht an den Kabeln ziehen!
* Die neue Batterie anschließen und das Ganze wieder einsetzen. Die Klappe wieder schließen.

2 Empfänger:
* Den ganzem Empfänger vorsichtig aus dem Halter hinter dem (weißen) Türchen ziehen.
* Den Schieber öffnen.
* Die Batterien aus dem Batteriehalter entnehmen.
* Vier (4) neue 1,5-V-Batterien (Typ LR6 oder AA) auf die angegebene Weise in den Batteriehalter einsetzen. Die Andrückfeder muß immer an den Minuspol (-) der Batterie drücken.
* Den Deckel schließen und den Empfänger wieder in den Halter einsetzen.

• Durch eine fehlerhafte Anordnung der Batterien kann die Elektronik oder der Antrieb irreparabel beschädigt werden.

• Die Batterien nur bei vollständig ausgeschaltetem Garät auswechseln.

2.3.4 Bedienung (Handbedienung)

Im Notfall ist es möglich, das Gerät von Hand zu bedienen. Hierzu muß zuerst das Zünd(piezo)kabel vom Empfänger gelöst und vorsichtig auf den Piezo-Anschluß am Gasregelblock geschoben werden.

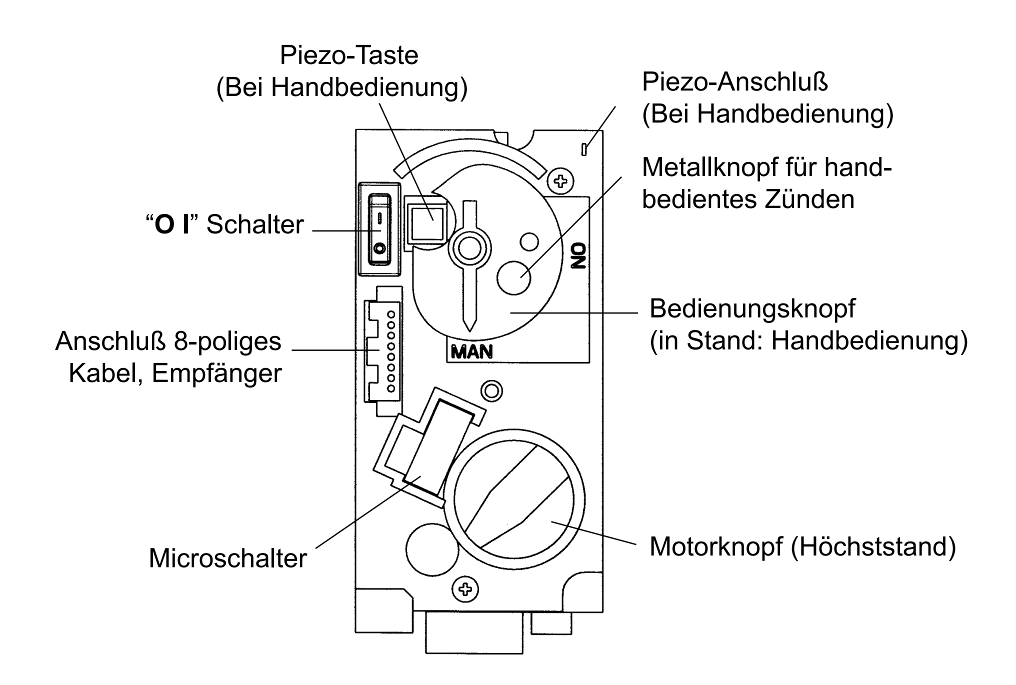


Abbildung 4: Gasregelblock; Bedienungsknopf in Handbedienungsstand

Feuer anzünden

- Den Gasabsperrhahn in der Gasleitung zum Gerät öffnen.
- Den "**O I**" -Schalter am Gasregelblock in Stand "**I**" schalten.
- Drehen Sie den Motorschalter auf dem Gasregelblock ganz nach rechts in die **OFF** Position. Der Knopf macht dabei ein "Klick" -Geräusch.
- Den Bedienungsknopf am Gasregelblock in Stand **MAN** drehen. Daraufhin wird im Bedienungsknopf ein runder Metallknopf sichtbar.
- Den Metallrundknopf eindrücken; hierzu z.B. einen Kugelschreiber verwenden. Daraufhin strömt Gas zur Sparflamme.
- Während nun der Metallrundknopf weiter eingedrückt gehalten wird, muß zum Zünden der Sparflamme die (vierkante) Piezo-Taste (neben dem "**O I**" -Schalter) mehrmals eingedrückt werden. Durch das Glasfenster ist sichtbar, ob die Sparflamme tatsächlich brennt.
- Sobald die Sparflamme brennt, den Metallrundknopf noch 10 Sekunden lang eingedrückt halten und danach loslassen.

Wichtig:



Wenn die Sparflamme erlischt, müssen Sie mindestens <u>5 Minuten</u> warten, bevor Sie einen zweiten Versuch in der oben genannten Reihenfolge vornehmen.

- Den Bedienungsknopf in Stand **ON** drehen. Je nach dem Stand des Motorknopfs wird dann eventuell der Brenner gezündet.
- Indem der Motorknopf linksum in den gewünschten Stand gedreht wird, zündet der Brenner und kann die Flammenhöhe eingeregelt werden.

Wichtig:



- **Wird der Hauptbrenner durch Drehen des Motor-knopf nach links eingeschaltet, muss dieser <u>innerhalb von 10 Sekunden</u> zu brennen beginnen. Anderenfalls <u>sofort</u> der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfachmann benachrichtigen.**
- **Falls der Hauptbrenner mit einem Puff zündet, <u>sofort</u> der Gasabsperrhahn zudrehen und den Kaminfach-mann benachrichtigen.**

Feuer löschen

- Den Motorknopf am Gasregelblock ganz nach rechts drehen. Der Knopf macht dabei ein "Klick" -Geräusch. Der Brenner erlischt. Die Sparflamme brennt jedoch weiter.

Gerät ausschalten

- Den "**O I**" -Schalter am Gasregelblock in Stand "**O**" schalten. Die Sparflamme erlischt.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, wird empfohlen, den Gas-absperrhahn in der Zufuhrleitung zu schließen.

Wichtig:



Wenn die Sparflamme aus irgendeinem Grund verlischt, <u>5 Minuten</u> warten, bevor Sie die Sparflamme erneut zünden.

3 DAS ERSTE MAL FEUERN

Der Gaskamin ist mit einer hitzebeständigen Lackschicht versehen, die sehr hohe Temperaturen vertragen kann. Während der ersten Heizstunden kann durch das Einbrennen der Lackschicht ein mehr oder weniger unangenehmer Geruch wahrgenommen werden; dieser ist jedoch ungefährlich. Lassen Sie aus diesem Grund den Gasofen einige Stunden mit voller Leistung heizen, und lüften Sie den Raum während dieser Zeit gut.
Nach den ersten Brennvorgängen kann sich die Innenseite dem Glas durch den aushärtenden Lack beschlagen. Nach Abkühlen des Kamins kann dieser Beschlag mit Glasreiniger oder einem Reiniger für keramische Kochplatten entfernt werden.

4 TÄGLICHE WARTUNG

- Vermeiden Sie soviel wie möglich dass zuviel Staub und Teilchen von Zigarettenrauch, Kerzen und Öllampen durch Ihre Wohnung umhertreiben. Wenn diese Teilchen durch das Konvektionssystem des Gerätes erhitzt werden, kann dies nämlich dazu führen dass die Wände und die Decke sich verfärben. Deshalb soll man den Raum in dem sich das Gerät befindet, immer genügend belüften. Entfernen Sie regelmäßig den etwaigen Staubbeschlag der sich hinter der kleinen (weißen) Tür (Bedienungseinheit) festgesetzt hat mit einem Staubsauger.

Wichtig:



- **Das Glas an der Innenseite des Geräts regelmäßig mit Glasreiniger oder einem Reiniger für Glaskeramik-Kochflächen reinigen.**
  Achtung !! Die Scheibe muß rechtzeitig gereinigt werden, da diese sonst blind wird und sich nur noch schwer oder gar nicht mehr reinigen last. (Siehe die Installationsanleitung zur Demontage/Montage der Scheibe.)
- **Wenn das Glas gebrochen oder gesprungen ist, muß dieses, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen, ausgetauscht werden.**



Hitzebeständiges Keramikglas gehört nicht in den Glascontainer, sondern muss mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

- Sollte auf dem Gerät was verschüttet werden, schalten Sie den Gasofen aus. Reinigen Sie den Gasofen erst, wenn dieser abgekühlt ist. Verwenden Sie für die Reinigung niemals Scheuermittel, aggressive Reinigungsmittel oder Ofenreiniger. Benutzen Sie nur ein trockenes fusselfreies Tuch.
- Im Fachhandel sind auch Sprühdosen mit hitzebeständiger Farbe erhältlich, die Sie für das Beseitigen kleiner Lackschäden verwenden können.

5 JÄHRLICHE WARTUNG



Das Gerät, (wo möglich) der gesamte konzentrische Kanal und die Ausmündung sind jährlich von einem anerkannten Installateur/Gasfachmann zu reinigen und zu kontrollieren.
So bleibt der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet.
Siehe auch die Installationsanleitung, die zu jedem Gerät mitgeliefert wird.



Ihr Bellfires Vertragshändler

02 - 011112 - 331777



INSTALLATIONSVORSCHRIFT & WARTUNGSANLEITUNG

VENTO CLASSIC SMALL

Gaskamine mit geschlossenem Verbrennungssystem

Bellfires wünscht Ihnen viel Stimmung und Spaß mit Ihrem neuen Bellfires Kamin

Dieses Dokument ist Teil der Lieferung Ihres Gaskamins. Lesen Sie es vor der Installation und der Wartung aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig auf!



Seriennummer:

Produktionsdatum:

BELLFIRES GASKAMIN MIT GESCHLOSSENEM VERBRENNUNGSSYSTEM:

Vento Classic Small (VCS)

INHALT

WICHTIG



Die installation darf nur durch einen autorisierten Gasfachbetrieb erfolgen.

1 INSTALLATIONSVORSCHRIFT

1.1 ALLGEMEIN

Das Gerät muss von einem anerkannten Gas-installateur laut der Beiliegenden Installationsvorschriften, der nationalen und örtlich geltenden Vorschriften aufgestellt und installiert werden (siehe Technische Daten/Vorschriften in diesem Handbuch) Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Energie-versorgungsunternehmen.

Wichtig: **Vor der Installation dieses Gerätes muß kontrolliert werden, ob die Daten auf dem Typenschild mit der Gasart und dem Gasdruck des entsprechenden Gasnetzes übereinstimmen.**



Das Gerät wurde werkseitig auf die richtige Belastung eingestellt. Die Sparflamme wurde auf den korrekten Verbrauch eingestellt.

Das Gerät hast einem konzentrischen Anschluss mit die Maße Ø100 mm - Ø150 mm worüber die Rauchgase abgeführt werden und die Verbrennungsluft zugeführt wird.

Dieser Gerät kann über einen Dach- oder Außenwandanschluß angeschlossen werden.

Der Dachanschluß muss mit Hilfe des konzentrischen Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm angeschlossen werden. Die Rauchgase werden durch den natürlichen Abzug über das innere Rohr Ø100 nach außen geführt. Die Verbrennungs-luft wird zwischen den Rohren Ø100 und Ø150 hindurchgeführt.

Der Wandanschluss muss mittels des konzentrischen Kanalsystems Ø100 mm - Ø150 mm ausgeführt werden. Die Rauchgase werden durch den natürlichen Abzug über das innere Rohr Ø100 nach außen geführt. Die Verbrennungsluft wird zwischen den Rohren Ø100 und Ø150 hindurchgeführt.

Das Gerät kann in einer normal belüfteten Wohnung aufgestellt werden, ohne daß eine zusätzliche Belüftung und/oder Rauchgasventilation erforderlich ist.

Das Gerät kann als **Kassette** in die vorhandene Öffnung eines Kamins eingesetzt werden oder als **Einsatz** in eine neu zu gestaltende Kaminanlage.

Zur Verhütung hoher Temperaturen im Schornstein muss dieser über Lüftungs-öffnungen an der Kaminunter- und -oberseite be- und entlüftet werden.

Wenn das Gerät an einen vorhandenen Schornstein angeschlossen werden soll, müssen Sie zuvor mit dem Installateur Kontakt aufnehmen. Falls der Schornstein zuvor für einen Holz- oder Kohlegerät (Kamin) benutzt wurde, muß dieser fachgerecht gefegt werden.

<u>Nur für Deutschland</u>:

Die Gasheizöfen werden ab Fabrik auf “ERDGAS-E” oder “ERDGAS-LL” eingestellt. Auf dem Typenschild hinter der Bedienungsabdeckung is diese Einstellung registriert.

ERDGAS-E : G20 : Wu = 12,68 KWh/m^3 (15º C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

ERDGAS-LL : G25 : Wu = 10,38 KWh/m^3 (15º C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

Der Umbau des Gasheizofens von Erdgas-LL nach Erdgas-E oder umgekehrt darf ausschließlich durch einen ofiziellen Heizungsanlagenfachmann durchfürt werden. Man ändert die Brennerdruckeinstellung gemäß den Informationen in Kapitel 7, “Technische Daten/Vorschriften”, wenn der Brenner im maximalen Stand brennt und das Gerät die gewünschte Temperatur erreicht hat.

<u>Fernbedienung</u>:
Die Brennerdruck Maximal-einstellschraube befindet sich in die Mitte des Gasregel-blocks, hinter der Kunststoffkappe. Die Meßstellen für den Anschlußdruck (= Vordruck) und Brennerdruck befinden sich an der linken Seite des Gasregel-blocks. Siehe Abbildung 1.

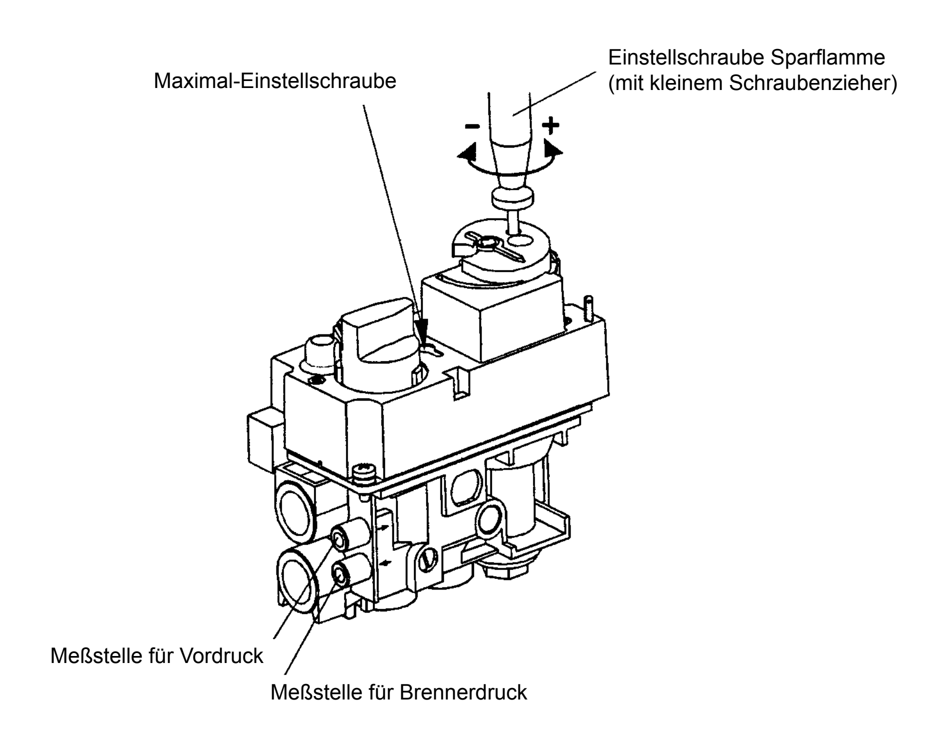


Abbildung 1: Gasregelblock Fernbedienung (Gerät mit Bedienungseinheit)

1.2 KONZENTRISCHEN KANALSYSTEME Ø100 MM - Ø150 MM

- **Bellfires (Muelink & Grol System)**
- **Poujoulat (PGI System)**
- **Ontop (Metaloterm US System)**

Das Gerät ist in Kombination mit dem konzentrischen Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] (starr und/oder flexibel), der Marken
Bellfires (Muelink & Grol System), Poujoulat (PGI System) oder Ontop (Metaloterm US System) entsprechend der Europäischen CE-Norm für Gasheizungen, geprüft und darf daher nur ausschließlich mit diesen Systemen installiert werden. Die zulässigen Komponenten dieser Systeme sind in Kapitel 1.6.2 aufgeführt. Die Garantie und die Betriebserlaubnis verfällt, wenn das Gerät (vollständig oder teilweise) mit anderen Komponenten oder einem anderen Kanalsystem installiert wird.
Das konzentrische Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] muß bei einem Neueinbau oder dem Einbau in einen vorhandenen Rauchgasabzug eingebaut werden.

1.3 LIEFERUMFANG

Set Unterlagen	- Gebrauchsanleitung - Installationsvorschrift
Attributs	- Keramischen Holzstämme

Zur Beachtung: Falls ein oder mehrere Teile fehlen sollten, bitte mit dem Händler in Verbindung setzen.

1.4 OPTIONEN UND ZUBEHÖR

Die folgenden Optionen und Zubehörteile können von Ihrem Verkäufer geliefert werden.

Artikel nr	Optionen
311960	Kamineisen (Manteleisen/Trageisen) L = 1000 mm

Artikel nr	Zubehör
3........	Bellfires (M&G) konzentrischen Kanalsystem Siehe Komponenten-Übersicht
3........	Poujoulat (PGI) konzentrischen Kanalsystem Siehe Komponenten-Übersicht
3........	Ontop (Metaloterm US) konzentrischen Kanalsystem Siehe Komponenten-Übersicht

1.5 VORBEREITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

Bevor das Gerät aufgestellt werden kann, müssen die folgenden Vorbereitungen getroffen werden:

1.5.1 Vorschriften für die Lage des Rauchgasabzugs

1.5.1.1 Ort des Rauchgasabzugs für eine gute Funktion:

Abzug auf dem Dach:

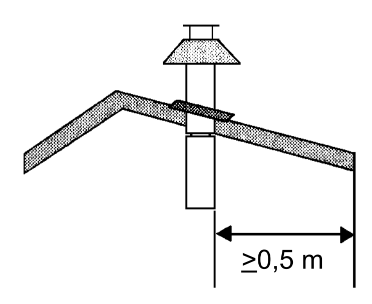


Abbildung 2: Abzug auf dem Dach

Dieser muß minimal 0,5 m von der Dachkante entfernt sein, mit Ausnahme eines möglicherweise vorhandenen Dachfirstes.

Abzug im Giebel:

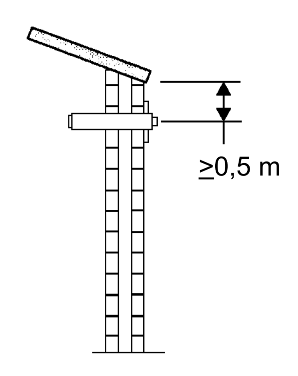


Abbildung 3: Abzug im Giebel

Dieser muß minimal 0,5 m entfernt sein von:
- den Ecken des Gebäudes.
- Dachvorsprüngen, Dachrinne.
- Balkons u.ä., es sei denn, der Abzug verläuft mindestens bis an die Vorderseite des hervorstehenden Teils.

1.5.1.2. Standort des Abzugs, um eine Belästigung der Umgebung zu verhindern



Alle in diesem Kapitel angegebenen “Abstände” sind ungefähre Richtwerte! Ziehen Sie für die exakten Mindest-”Abstände” die nationalen und lokalen Vorschriften zu Rate.

Abstand = minimaler Abstand des Abzugs, aufgrund möglicher Belästigung, in Bezug auf.:

A. eine Ventilationsöffnung für einen Wohnraum, Toilette oder Badezimmer.

B. eine Verbrennungsluftzufuhr, wenn die Verbrennungsluft durch einen Wohnraum geleitet wird.

C. ein Kippdrehfenster, das an einen Wohnraum, Toilette oder Badezimmer grenzt.

Abzug auf dem Dach:

Um eine Belästigung zu verhindern	Abstand: Abzug - A, B oder C
In der gleichen Dachfläche	>3 m (*)
In einer anderen Dachfläche	>1 m (*)
Bei einem niedriger gelegenen Giebel	>1 m
Bei einem höher gelegenen Giebel	>3 m (**)

(*) Wenn der erforderliche Abstand nicht eingehalten werden kann, überwiegt der Ort des Abzugs.

(**) Falls der Abstand nicht eingehalten werden kann muß der Abzug minimal 1 m über dem höchsten Giebel/Dach hervorstehen.

Abzug im Giebel:

Um eine Belästigung zu verhindern	Abstand: Abzug - A, B oder C
Bei Giebeln in Maisonettenbauweise.	Nicht zulässig wenn A, B, oder C sich über dem Abzug finden.
Bei Giebel - allgemein. (*)	Abzug oben: >2 m Abzug unten: >0,75 m Links und rechts des Abzug: >0,75 m
<1 m vom Dachrand	>2 m
Unter Balkons, Galerien usw.	>2 m bis zur Unterseite eines hervorstehenden Balkon oder einer Galerie.
Unter Balkons, Galerien usw. wenn der Abzug bis zur Vorderseite verläuft.	>2 m
Im Garten oder auf der Terrasse.	>2 m bis zum Außenraum. (**)
In Bezug auf gegenüberliegenden Giebel.	>2 m (wenn der Abstand zum gegenüberliegenden Giebel kleiner ist, gelten für beide Giebel die Bedingungen, die unter “Giebel allgemein” aufgeführt sind.
Informieren Sie sich bei Ihrem lokalen Energieversorgungsunternehmen bezüglich der Vorschriften über Abzüge in beide gegenüber gelegenen Giebeln und Abzügen in den Giebeln einen Winkel bilden.	

(*) Diese Minimumabstände haben keine Gültigkeit, wenn sich zwischen dem Abzug und A, B oder C ein Vorsprung befindet, der mindestens 0,5 m aus dem Giebel hervorragt und länger ist als der Abstand.

(**) Diese Abstand ist nicht erforderlich, wenn der Abzug mindestens 1 m höher liegt als das betreffende Teil des Außenraumes.

Abzugkanäle, die weniger als 2 m über und weniger als 0,5 m in horizontaler Richtung vom befestigten Teil einer öffentlich zugänglichen Fläche angebracht sind, müssen mit einem geeigneten Schutz versehen sein. Dieser Schutz darf die einwandfreie Funktion des Gerätes nicht beeinflussen.

1.6 ALLGEMEINE VORKEHRUNGEN

1.6.1 Der Rauchgaskanal/die Verbrennungsluftzufuhr

Für einen kombinierten Rauchgasabzug mit Verbrennungsluftzufuhr muß eine der nachfolgenden Ausführungen des konzentrischen Kanalsystems verwendet werden:

Wichtig:



Auf grund der hohen Temperatur des Außenrohres (bis zu ca. 150°C), dürfen keine brennbaren Materialen in der Nähe des Kanalsystems verwendet und/oder angebracht werden. Aus diesem Grund muß das gesamte konzentrische Kanalsystem nach der Montage mit einem hitzebeständigen Material ummantelt werden.

Den ummantelten konzentrischen Kanal durch Einbau je eines Gitters (pro Stockwerk) in Boden- und Decken-nähe be/entlüften.

Den konzentrischen Kanal nicht isolieren.

Zur Befestigung der Ummantelung für das konzentrischen Kanalsystem [Ø100 mm - Ø150 mm] den Universal Wand / Bodenhalterung Ø150 mm verwenden, siehe 1.6.2, Zeichen Nr. 36.

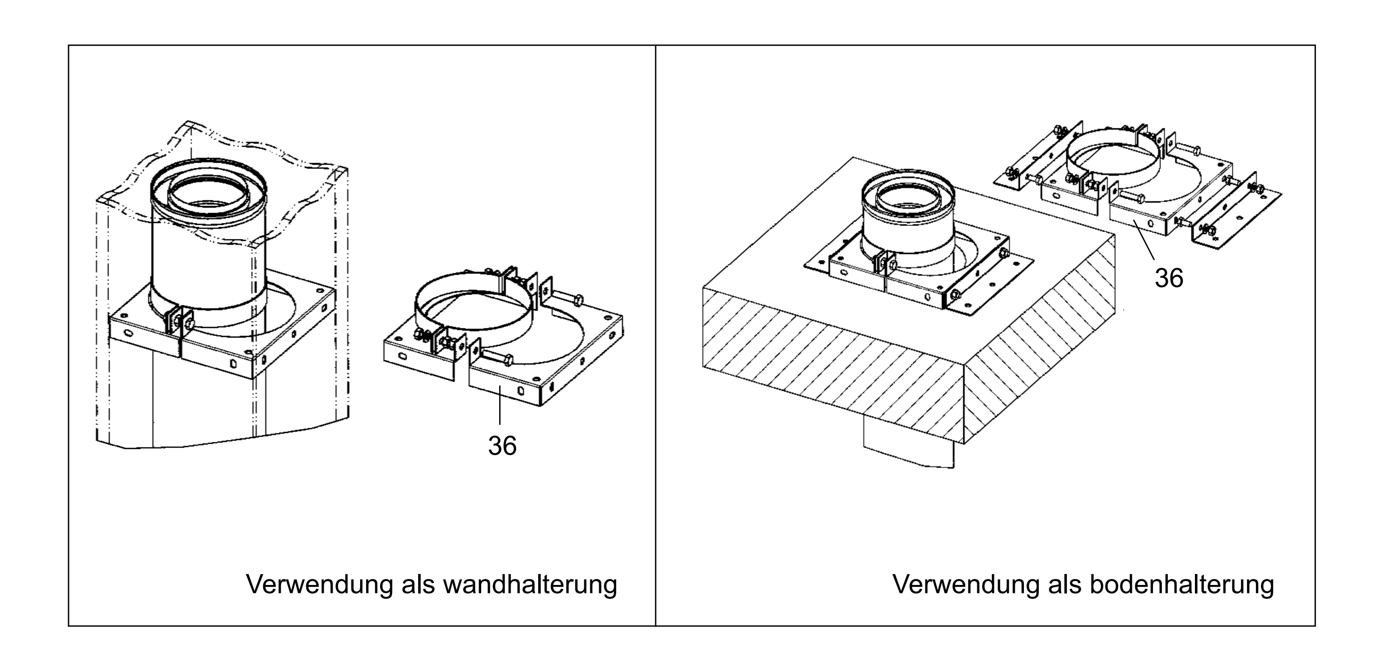
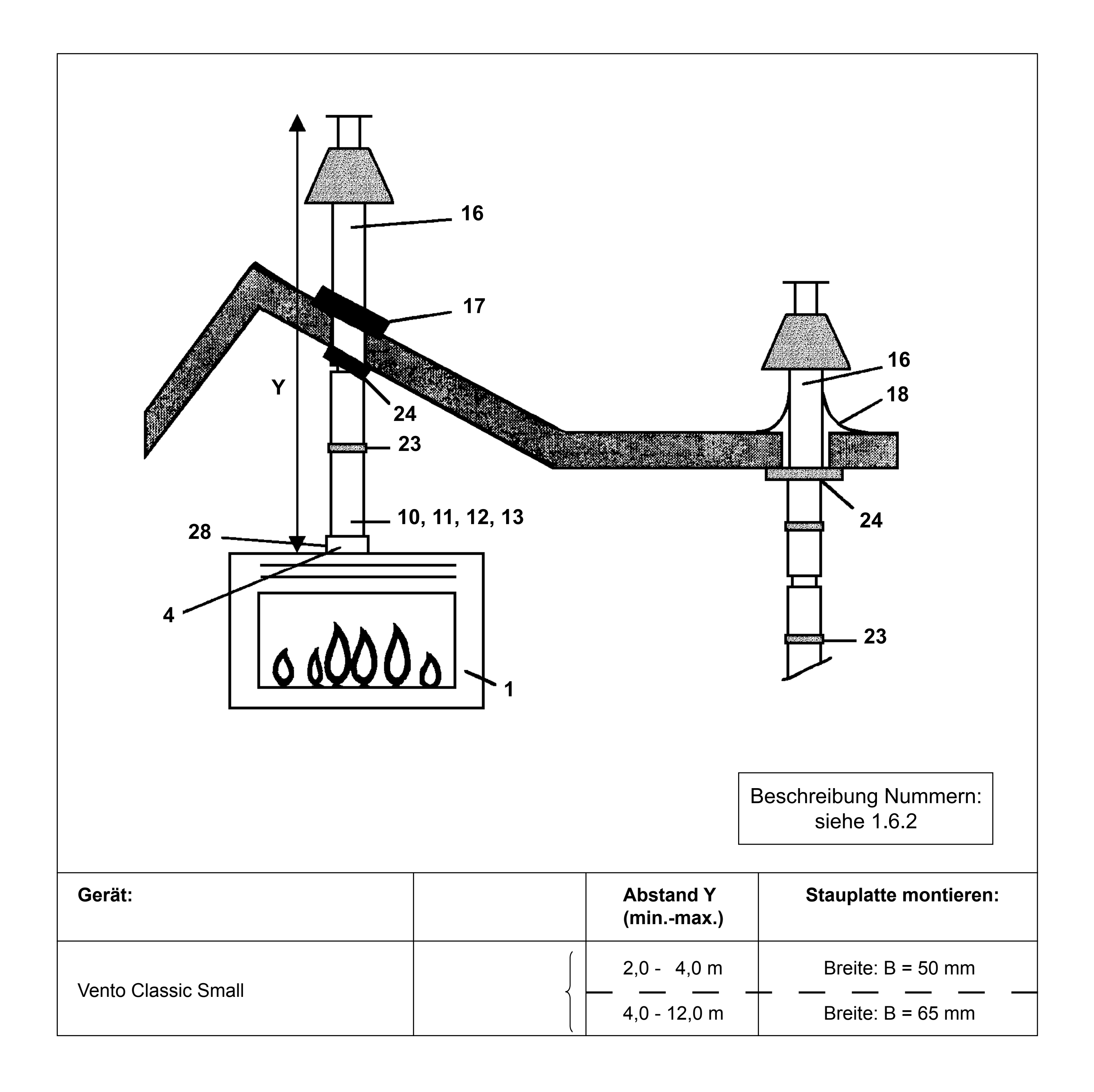


Abbildung 4: Verwendung Universal Wand / Bodenhalterung Ø150 mm

AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm

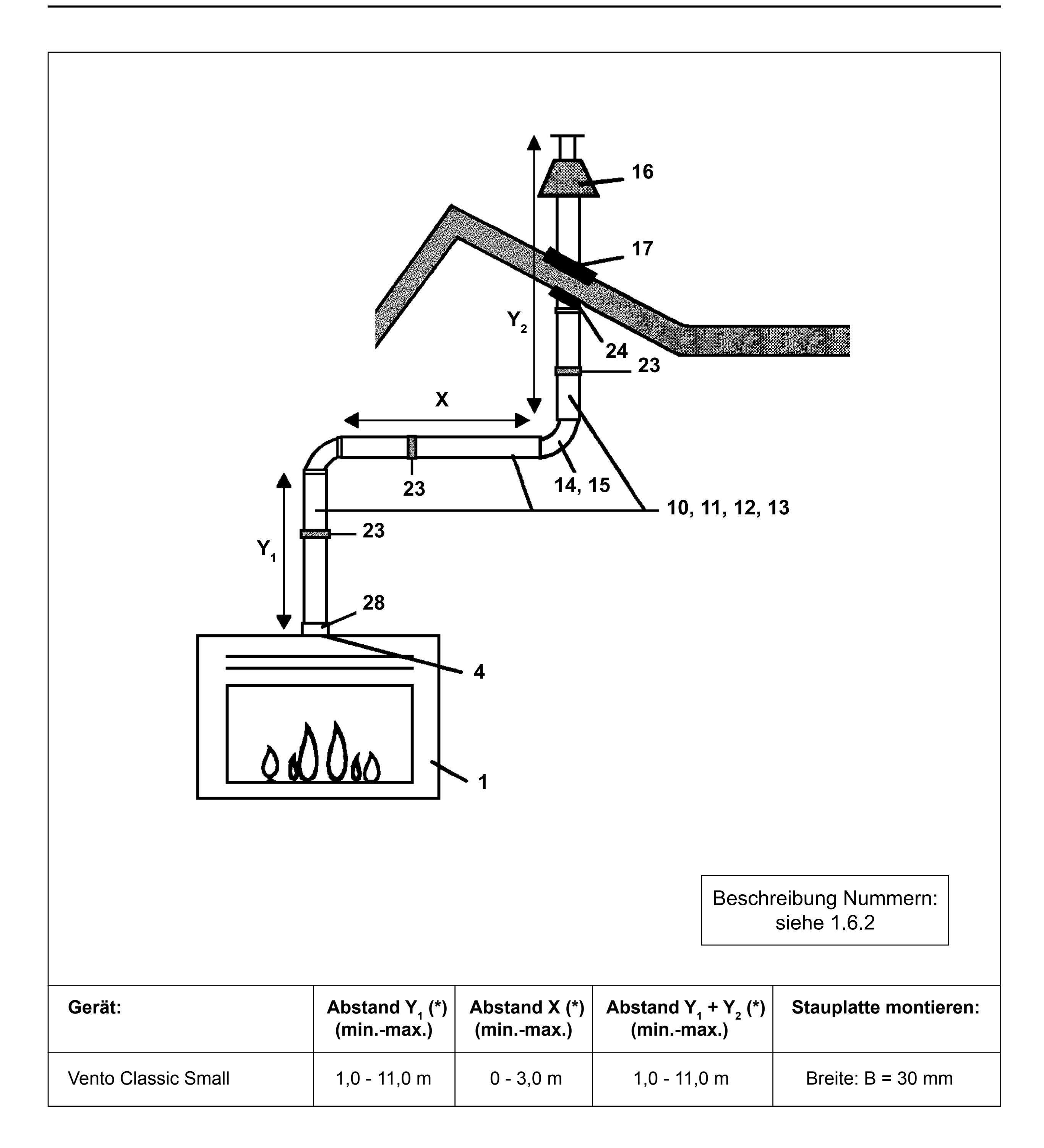
Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø100 - Ø150 mm



Gerät:		Abstand Y (min.-max.)	Stauplatte montieren:
Vento Classic Small		2,0 - 4,0 m	Breite: B = 50 mm
		4,0 - 12,0 m	Breite: B = 65 mm

Abbildung 5: Vertikaler Dachabzug ohne Versatz

ALLE MAßE <u>EINSCHLIEßLICH</u> DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Gerät:	Abstand Y_1 (*) (min.-max.)	Abstand X (*) (min.-max.)	Abstand $Y_1 + Y_2$ (*) (min.-max.)	Stauplatte montieren:
Vento Classic Small	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	Breite: B = 30 mm

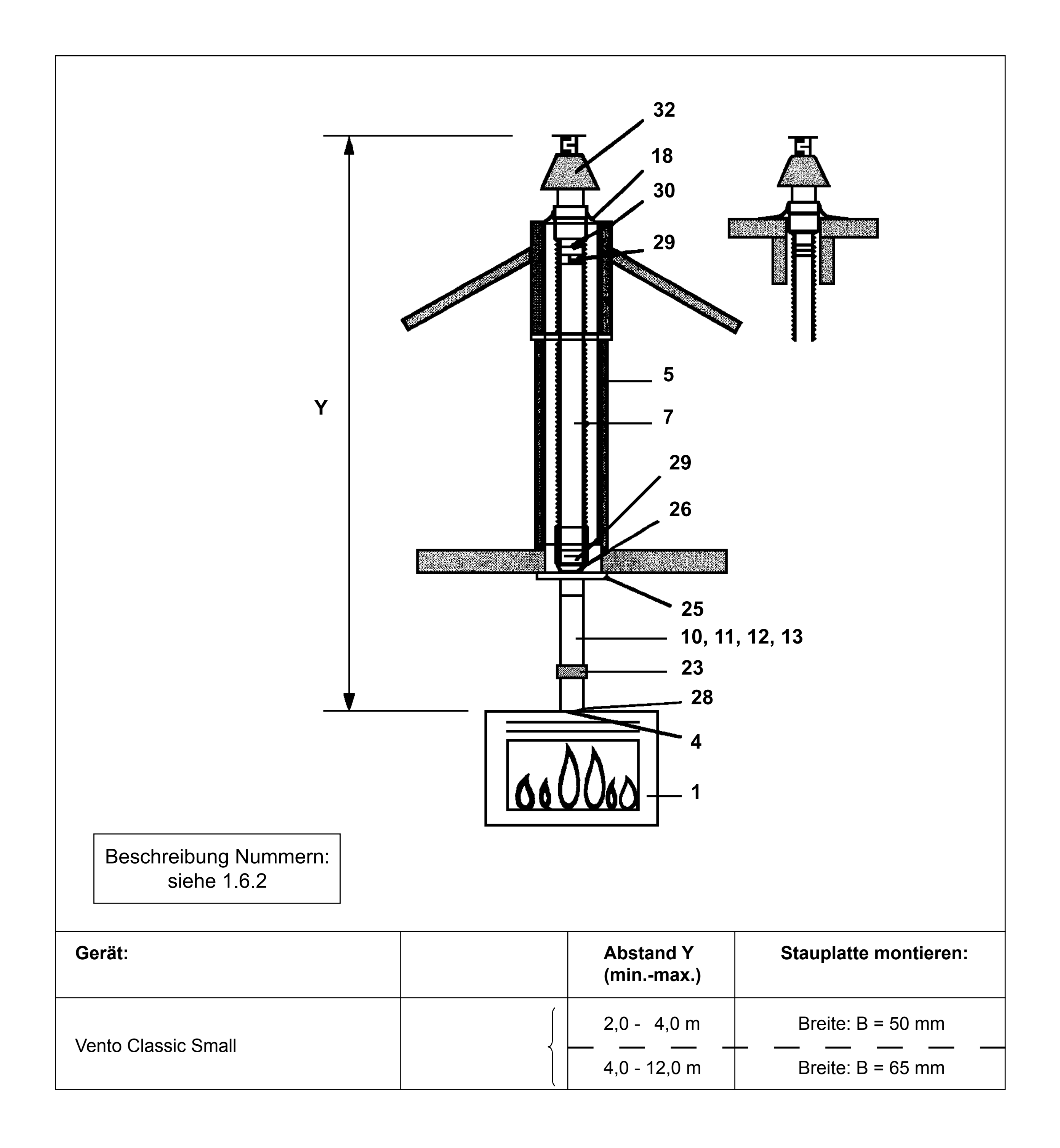
(*) : $(Y_1 + Y_2) : X \geq 2 : 1$
(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 6: Vertikaler Dachabzug mit Versatz

ALLE MAßE <u>EINSCHLIEßLICH</u> DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT FLEXIBLES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm

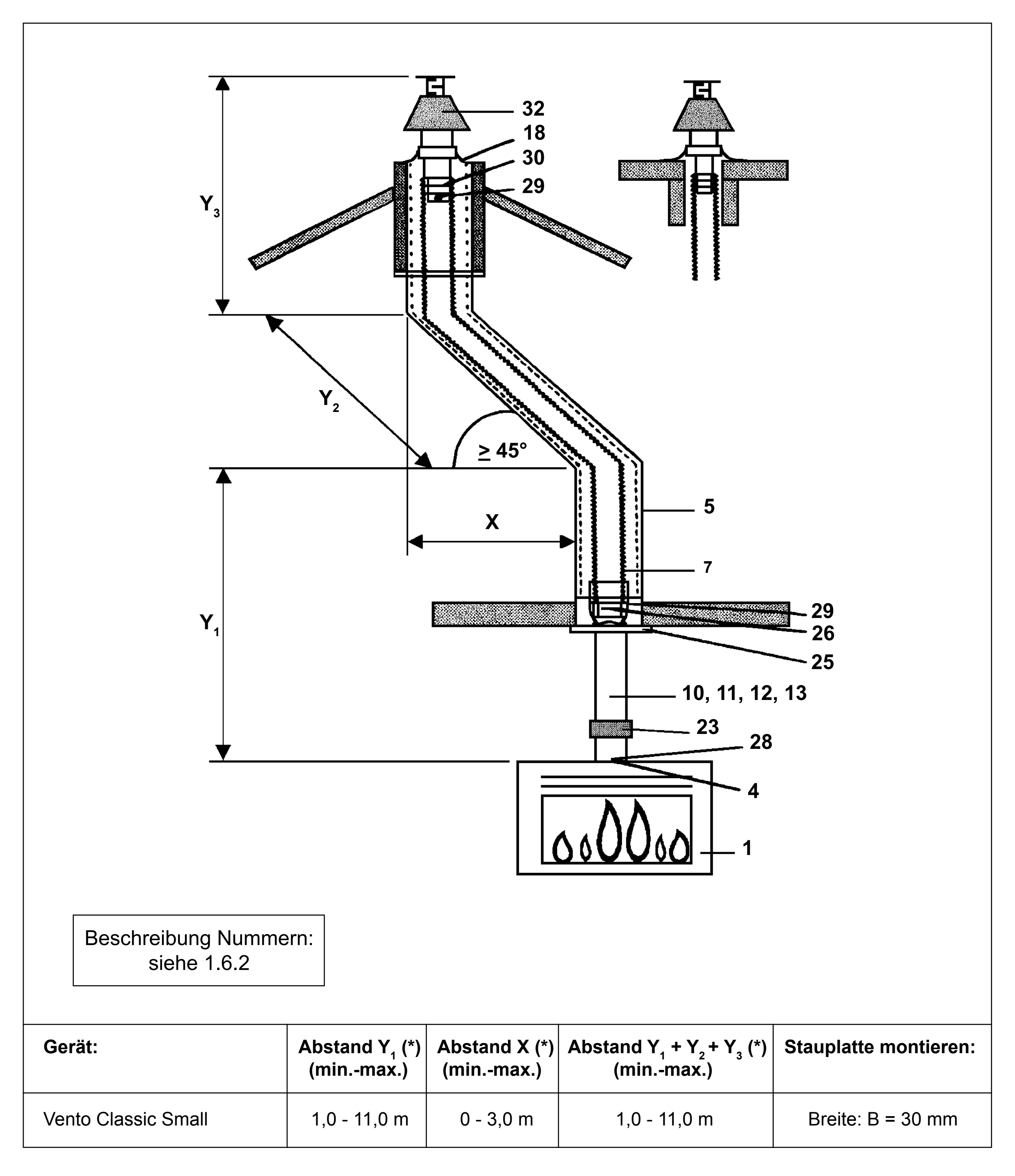
Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø100 - Ø150 mm



Gerät:		Abstand Y (min.-max.)	Stauplatte montieren:
Vento Classic Small		2,0 - 4,0 m	Breite: B = 50 mm
		4,0 - 12,0 m	Breite: B = 65 mm

Abbildung 7: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen Rauchgaskanals
(Flexibles Ø100 mm und/oder Starres Ø100 mm - Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

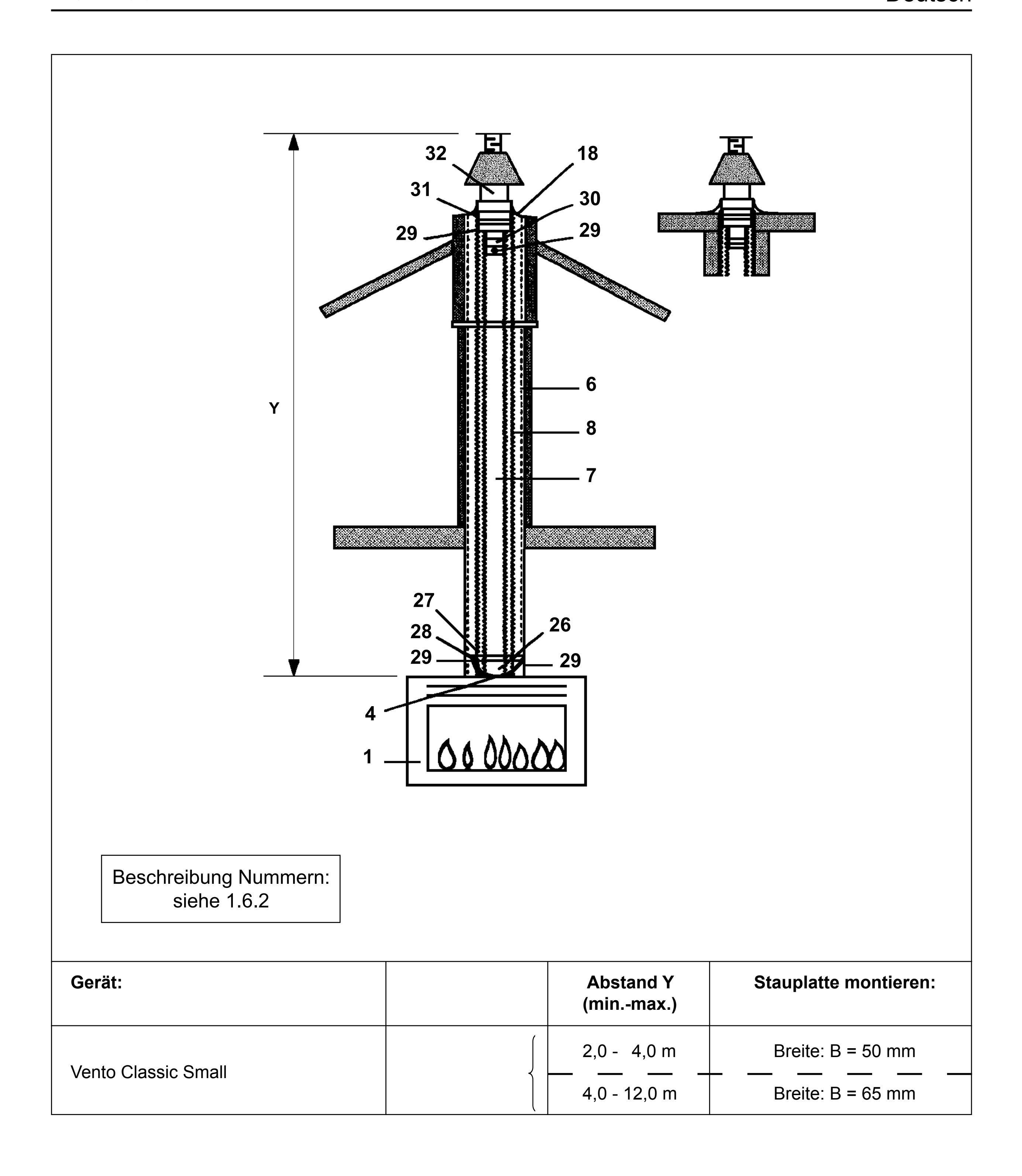


Gerät:	Abstand Y_1 (*) (min.-max.)	Abstand X (*) (min.-max.)	Abstand $Y_1 + Y_2 + Y_3$ (*) (min.-max.)	Stauplatte montieren:
Vento Classic Small	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	Breite: B = 30 mm

(*) : $(Y_1 + Y_2 + Y_3) : X \geq 2 : 1$
(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 8: Vertikaler Schornstein unter Verwendung eines vorhandenen Rauchgaskanals mit einem Versatz ≥ 45°
(Flexibles Ø100 mm und/oder starres Ø100 mm - Ø150 mm))

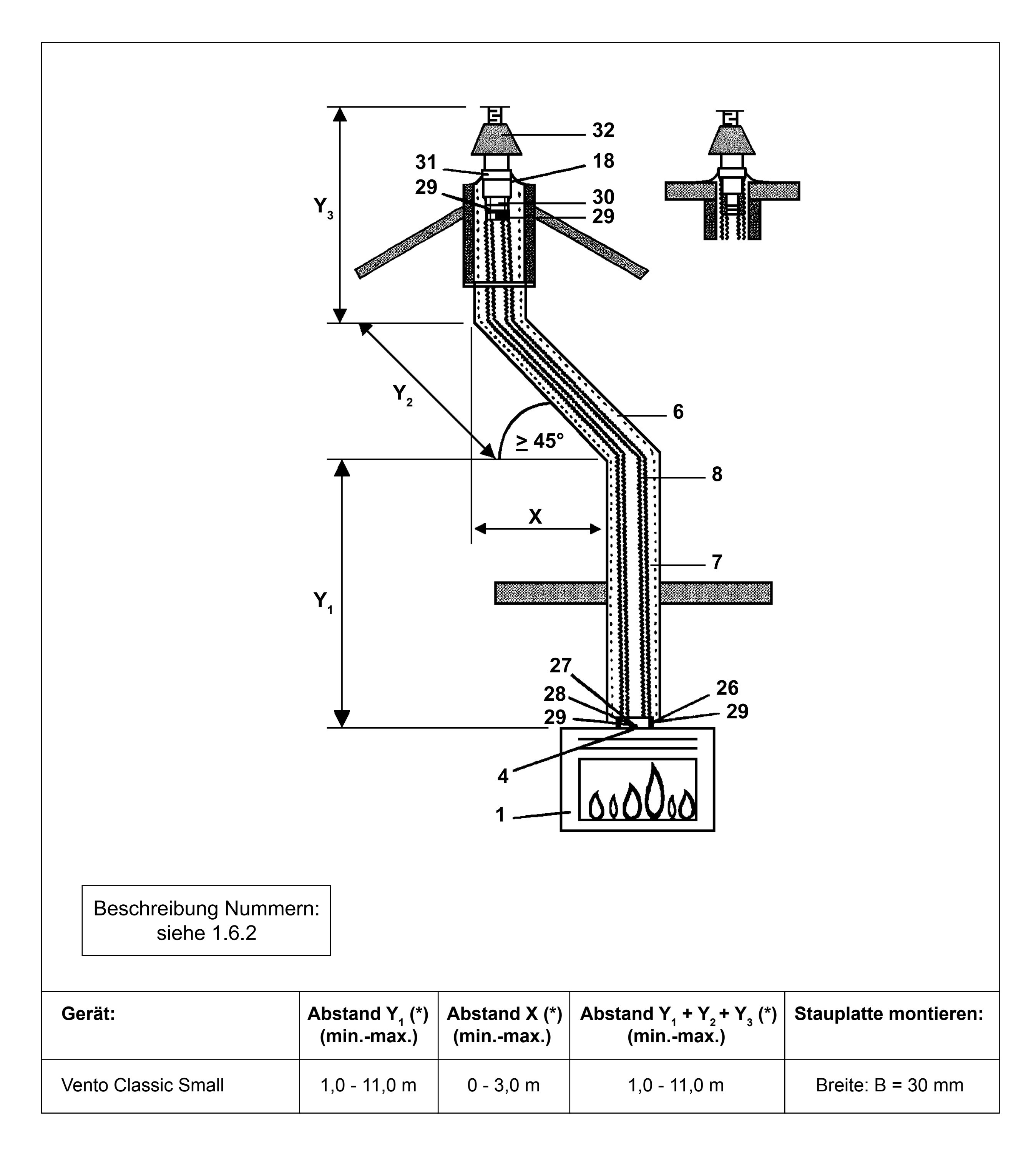
ALLE MAßE <u>EINSCHLIEßLICH</u> DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Gerät:		Abstand Y (min.-max.)	Stauplatte montieren:
Vento Classic Small		2,0 - 4,0 m	Breite: B = 50 mm
		4,0 - 12,0 m	Breite: B = 65 mm

Abbildung 9: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen "undichten" Rauchgaskanals oder falls kein Rauchgaskanal vorhanden ist
(Flexibles Ø100 mm / Ø150 mm)

ALLE MAßE <u>EINSCHLIEßLICH</u> DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE



Gerät:	Abstand Y_1 (*) (min.-max.)	Abstand X (*) (min.-max.)	Abstand $Y_1 + Y_2 + Y_3$ (*) (min.-max.)	Stauplatte montieren:
Vento Classic Small	1,0 - 11,0 m	0 - 3,0 m	1,0 - 11,0 m	Breite: B = 30 mm

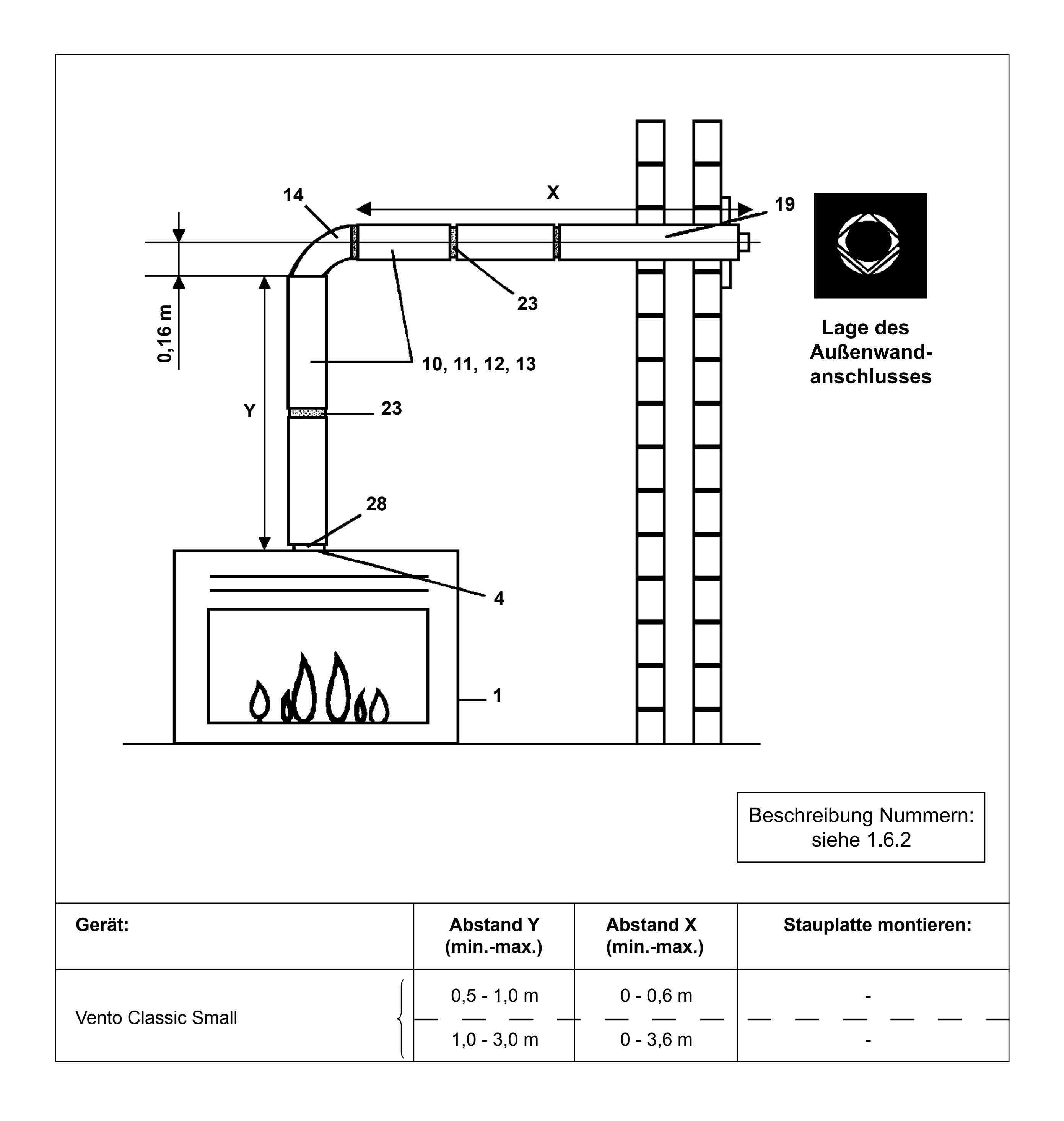
(*) : $(Y_1 + Y_2 + Y_3) : X \geq 2 : 1$
(Verhältnis vertikal zu horizontal (oder 45° nach oben) ist immer minimal 2 zu 1)

Abbildung 10: Vertikaler Schornstein-Abzug unter Verwendung eines vorhandenen “undichten” Rauchgaskanals oder falls kein Rauchgaskanal vorhanden ist; mit einem Versatz ≥ 45°
(Flexibles Ø100 mm / Ø150 mm)

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

AUSFÜHRUNGEN MIT STARRES KONZENTRISCHES KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm

Gerät: Konzentrischer Kanalanschluss Ø100 - Ø150 mm



Gerät:	Abstand Y (min.-max.)	Abstand X (min.-max.)	Stauplatte montieren:
Vento Classic Small	0,5 - 1,0 m	0 - 0,6 m	-
	1,0 - 3,0 m	0 - 3,6 m	-

Abbildung 11: Horizontaler Außenwandanschluß

ALLE MAßE EINSCHLIEßLICH DER LÄNGE DER DACH- ODER WANDANSCHLÜSSE

1.6.2 Beschreibung der Nummern in Abbildung 5 bis einschließlich 11.

Zeichennr.	BESCHREIBUNG
1	Gaseinbauofen; Konzentrischer Kanalanschluss Ø100/Ø150 mm
2	-
3	-
4	Stauplatte (Die verschiedenen Stauplatte werden bei jedem Gerät geliefert)
5	Schornsteinschacht, min. Ø150 mm innenwändig; 100% leckfrei
6	Schornsteinschacht oder feuerfreie Ummantelung, min. Ø160 mm innenwändig
7	Flexibeler Edelstahl Kanal Ø100 mm innenwändig AISI 316TI (Gastec QA)
8	Flexibeler Edelstahl Kanal Ø150 mm innenwändig AISI 316TI
9	-

KOMPONENTEN KONZENTRISCHES BELLFIRES (M&G) KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm

ZEICHEN NR.	BELLFIRES ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG		Farbe(*)		Verwendung	
				Edelst	antr.	STARR	FLEX
10	302289	Konzentrisches Verbindungsrohr, L = 500 mm, inkl. ① und ②		●		●	
11	302290	Konzentrisches Verbindungsrohr, L = 1000 mm, inkl. ① und ②		●		●	
12	302291	Konzentrisches Schiebestück, L = min. 325 / max. 440 mm, inkl. ① und ②		●		●	
13	302292	Konzentrisches Verbindungsrohr, verkürzbar, L = 500 mm, inkl. ① und ②		●		●	
14	302297	Konzentrischer Bogen 90°, inkl. ① und ②		●		●	

ZEI-CHEN NR.	BELLFIRES ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG		Farbe(*)		Verwendung	
				Edelst	antr.	STARR	FLEX
15	302298	Konzentrischer Bogen 45°, inkl. ① und ②		●		●	
16	302295	Mündungsabschluß mit Rohr, L = 1360 mm (vertikal), inkl. ①, ② und ④		●	●	●	●
17	302212	Dachdurchführung für Schrägdach 20° - 45° (**), mit Bleischürze		●		●	●
18	302213	Durchgangsplatte für best. Schornsteine oder Flachdach		●		●	●
19	302296	Außenwandanschluß, L = 600 mm (horizontal (verkürzbar)), inkl. ①, ② und ein Set Wand- abschlußplatten		●	●	●	●
20	302293	① : Klemmband Ø150 mm, Edelstahl, Schnell Schließe		●		●	●
21	302210	② : Silikonmanschette Ø150 mm				●	●
23	302215	④ : Befestigungsbügel (Mauerwand)		●		●	●
24	302214	Set Dachabschlußplatten / Brandschutzplatten		●		●	●

ZEICHEN NR.	BELLFIRES ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG		Farbe(*)		Verwendung	
				Edelst	antr.	STARR	FLEX
25	302189	Deckenplatte für Übergang Ø100 mm / Ø150 mm starres - Ø100 mm (flex.).		●		●	●
26	302278	Adapter 100 Edelstahl; Ø100 mm außenwändig (starr) x Ø107 mm innenwändig (flex.). [Gerät - Ø100 mm flex.] und [Ø100 mm starr - Ø100 mm flex.].		●			●
27	302279	Adapter 150 Edelstahl; Ø148 mm außenwändig (starr) x Ø148 mm innen- (flex.). [Gerät - Ø150 mm flex.].		●			●
28	302217	Klemmband Edelstahl Ø150 mm für Adapter 150 [Gerät - Ø150 mm flex.] Schraube Schließe		●		●	●
29	303776	Blechschrauben Ø3,5 mm x 9,5 mm Edelstahl. Zum Sichern der flexiblen Kanäle. (Minimal 3 Stück je Anschluß)		●			●
30	304041	Schlauchklemme Ø100 mm. (Minimal 2 Stück je Anschluß)		●			●
31	304042	Schlauchklemme Ø150 mm. (Minimal 2 Stück je Anschluß)		●			●
32	302307	Mündungsabschluß mit Rohr, L = 610 mm (vertikal), inkl. ① und ②. Für flexibles Kanalsystem.		●	●	●	●
33	302301	Konzentrisches T-Stück mit Messöffnung, inkl. ① und ②		●		●	

ZEI-CHEN NR.	BELLFIRES ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG		Farbe(*)		Verwendung	
				Edelst	antr.	STARR	FLEX
34	302302	Konzentrische Röhre mit Messöffnung, L = 165 mm, inkl. ① und ②		●		●	
35	302303	Konzentrische Biegung 90° mit Inspektionsluke, inkl. ① und ②		●		●	
36	321948	Universal wand / Bodenhalterung Ø150 mm		●		●	

(*) : Farbe: Edelst: Edelstahl, Glanz
antr.: Anthrazitfarben, Matt
(**) : Dachdurchführung für eine Dachschräge ab 45° ist auf Wunsch lieferbar.

Verwenden Sie flexible Edelstahl Kanäle der Qualität; AISI 316-TI.
Der flexible Rauchgaskanal von Ø100 mm muß außerdem mit dem Prüfzeichen GASTEC-QA versehen sein.

KOMPONENTEN KONZENTRISCHES POUJOULAT PGI KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm

ZEI-CHEN NR.	POUJOULAT ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	
	37100403	Konzentrisches Verbindungsrohr, L = 250 mm	
10	37100404	Konzentrisches Verbindungsrohr, L = 450 mm	
11	37100405	Konzentrisches Verbindungsrohr, L = 950 mm	
12	37100429	Konzentrisches Schiebestück, L = min. 390 mm / max. 640 mm	
14	37100441	Konzentrischer Bogen 90°	
15	37100421	Konzentrischer Bogen 45°	

ZEICHEN NR.	POUJOULAT ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	
	37100411	Konzentrischer Bogen 30°	
	37100401	Konzentrischer Bogen 15°	
16	37100654	Mündungsabschluß mit Rohr, L = 140 mm, Vertikal	
17	45150171	Dachdurchführung für ein Dach aus Hartgestein mit einer Dachneigung von 15°- 30° geeignet	
	45150170	Dachdurchführung für ein Dach mit Dachziegeln mit einer Dachneigung von 15°- 30° geeignet	
	45150172	Dachdurchführung für ein Dach aus Hartgestein mit einer Dachneigung von 30°- 45° geeignet	
	45150173	Dachdurchführung für ein Dach mit Dachziegeln mit einer Dachneigung von 30°- 45° geeignet	

ZEICHEN NR.	POUJOULAT ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	
18	45150169	Durchgangsplatte für best. Schornsteine oder Flachdach	
19	37100610	Außenwandanschluß, L = min. 365 mm / max. 585 mm, Horizontal	
20	45150076	Klemmband Ø150 mm, Edelstahl, Schnell Schließe	
23	45150072	Befestigungsbügel (Mauerwand), Ø150 mm	
24	37100442	Decken-/Wandplatte mit Abstandshaltern und Lüftungsschlitzen	
	37100425	Set Dachabschlußplatten / Brandschutzplatten, für eine Dachneigung von 0°- 10° geeignet	
	37100426	Set Dachabschlußplatten / Brandschutzplatten, für eine Dachneigung von 10°- 30° geeignet	
	37100427	Set Dachabschlußplatten / Brandschutzplatten, für eine Dachneigung von 30°- 40° geeignet	
	37100428	Set Dachabschlußplatten / Brandschutzplatten, für eine Dachneigung von 40°- 50° geeignet	
34	37100407	Konzentrisches Rohr mit Inspektionsöffnung, L = 250 mm	

ZEI-CHEN NR.	POUJOULAT ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	
36	45150165	Befestigungsbügel (Dach), (Universal) Ø150 mm	
36	45150081	Befestigungsbügel (Boden), (Universal) Ø150 mm	
37	37100611	Adapter: Bellfires Ø100-150 mm → Poujoulat PGI Ø100-150 mm (Gerät 100/150 → Poujoulat PGI 100/150)	
100	37100614	Adapter: Bellfires Ø130-200 mm → Poujoulat PGI Ø100-150 mm (Gerät 130/200 → Poujoulat PGI 100/150)	
101	37100613	Konzentrisches Übergangsstück von Poujoulat PGI Ø130-200 mm → Poujoulat PGI Ø100-150 mm	

KOMPONENTEN KONZENTRISCHES ONTOP METALOTERM US KANALSYSTEM Ø100 mm - Ø150 mm

ZEI-CHEN NR.	ONTOP ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	
	USA 10	Adapter für Bellfires Geräte mit konzentrischem Anschluss Ø100 - Ø150 mm	
	US 25 10	Konzentrisches Verbindungsrohr, L = 250 mm	
10	US 50 10	Konzentrisches Verbindungsrohr, L = 500 mm	
11	US 100 10	Konzentrisches Verbindungsrohr, L = 1000 mm	
12	USPP 10	Konzentrisches Schiebestück, L = min. 60 / max. 250 mm	
14	USB 90 10	Konzentrischer Bogen 90°	
15	USB 45 10	Konzentrischer Bogen 45°	
	USB 30 10	Konzentrischer Bogen 30°	

ZEICHEN NR.	ONTOP ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	
	USB 15 10	Konzentrischer Bogen 15°	
16	USDVC2 10	Mündungsabschluß mit Rohr, L = 375 mm, (Vertikal), inkl. ①	
16	USSR 10	Sturmkragen Ø150 mm	
17	USLS 10	Dachdurchführung für Schrägdach 20° - 45° (**), mit Bleischürze	
17	USDH 10	Dachdurchführungsblech für Dachneigung 5°- 30°	
18	USDP 10	Durchgangsplatte für best. Schornsteine oder Flachdach	
18	USDPAL 10	Dachdurchführung - Aluminium für best. Schornsteine oder Flachdach	
19	USDHC5 10	Außenwandanschluß, L = 475 mm (horizontal (verkürzbar)), inkl. ②	

ZEI-CHEN NR.	ONTOP ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	
20	USKB 10	① : Klemmband, Schnell Schließe	
21	USAB 10	② : Abdeckband, Schraube Schließe	
23	USMB 10	Befestigungsbügel (Mauerwand), Verstellbar	
23	USEB 10	Montagebügel	
24	USCP 10	Set Dachabschlußplatten / Brandschutzplatten / Zentrierplatten	
24	USDQ 10	Dachunterstützung	
25	USSAN 10	Sanierungsset	
25	USSAN1 10	Oberseite Sanierungsset	

ZEICHEN NR.	ONTOP ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	
25	USSAN2 10	Unterseite Sanierungsset	
28	USKBS 10	Klemmband, Schraube Schließe	
	USI 10	Konzentrische Röhre mit Inspektionsluke, L = 250 mm	
34	USEM 10	Konzentrische Röhre mit Messöffnung, L = 150 mm	
35	USBI 10	Konzentrische Biegung 90° mit Inspektionsluke	
	USR 10	Rosette, glatt Ø150 mm	
	USMPG 10	Wandplatte, groß Ø150 mm, ⍁300 mm	
	ASAH 10	Abstandshalter	

ZEI-CHEN NR.	ONTOP ART. / BESTELL NR.	BESCHREIBUNG	
	USVG 10 13	Konzentrisches Übergangsstück von Ø100-Ø150 mm ⟶ Ø130-Ø200 mm	



- Die geschlossenen Gasgeräte sind in Kombination mit die, in dieses Installationsvorschrift aufgeführten Komponenten von der genannte konzentrischen Kanalsystems genehmigt laut der Europäischen CE-Norm für Gasgeräte und dürfen deshalb **nur** in Kombination mit diesen Komponenten angewendet werden.
- Die Komponenten der konzentrischen Kanalsysteme von Bellfires (M&G System), Poujoulat (PGI System) und Ontop (Metaloterm US System) dürfen **nicht** gemischt in einer Anlage verwendet werden.
- Überprüfen Sie, ob die zu verwendende Wand- oder Dach Ausmündung/Abzug **exakt** mit einer Ausmündung/Abzug übereinstimmt, die in dieses Installationsvorschrift aufgeführt ist.

1.6.3 Der Gasanschluß

Bedienung (Gasregelblock (und Empfänger)) befindet sich **außerhalb** des Geräts (in Bedienungseinheit):
Der Gasanschluß befindet sich an der Einbaustelle der Bedienungseinheit.

Verwenden Sie als Zuleitung minimal ein 1/2” Gasrohr mit einem Anschlußhahn.

Nur für Deutschland:
In die Gerätezuführungsleitung ist bauseits eine thermisch auslösende Absperreinrichtung TAE einzubauen.

1.6.4 Der Bedienungseinheit

Der Bedienungseinheit mit Gasregelblock und Empfänger befindet sich, nach dem Einbau, in einem Abstand von **maximal 50 cm** von der linken oder rechten Seite des Geräts.

1.7 AUFSTELLEN DES OFENS

Wichtig:

Der Kamin wird auf einem stabilen Boden aufgestellt, der ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht des Geräts besitzt.

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen die Unterseite des Geräts und dem Boden ein Zwischenraum von mindestens 1 cm befindet.

Stellen Sie sicher, dass die Bodentemperatur unter und vor dem Gerät nie über 85°C steigen kann!
Eventuell als Temperaturschutz eine Platte (aus feuerfestem Material) auf den Boden legen.
Besondere Vorsicht ist bei Böden aus brennbarem Material geboten.

Das Gerät niemals direkt an der Rückwand aufstellen; zwischen Gerät und Rückwand eine feuerfeste, mindestens 12 mm dicke Isolierplatte mit 2 cm Zwischenraum zu beiden Seiten anbringen (insgesamt ± 5 cm.)
Die Rückwand muss aus feuerfestem Material bestehen.

Beim Einbau darf man nie brennbare Materialien anwenden.

Für Be- und Entlüftung des Kamins sorgen; hierzu an der Unter- und Oberseite des Kamins Be- und Entlüftungs-öffnungen anbringen.

Beim Aufstellen soll man einen Spiel von mindestens 3 mm rund um das Gerät einhalten in Zusammenhang mit der Tatsache dass das Gerät sich beim Erhitzen ausdehnt.

Das Gerät nicht isolieren! Allein an der Oberseite und den Seiten kann vor dem Einbau ein Streifen weißer, ungebundener Dämmwolle (hitzebeständig bis 1000° C) mit einer Breite von maximal 15 cm angebracht werden, um die Wand zu schützen.

Verwenden Sie keine Glas- oder Steinwolle oder sonstiges Isoliermaterial. Diese setzen nämlich einen penetranten Geruch frei, der als störend empfunden wird. Außerdem kann sich dadurch die Säule verfärben.

Leicht entzündliche Materialien wie Gardinen sollten nicht in der Nähe der Gasheizung aufgehängt werden. Minimaler Sicherheitsabstand : 100 cm.

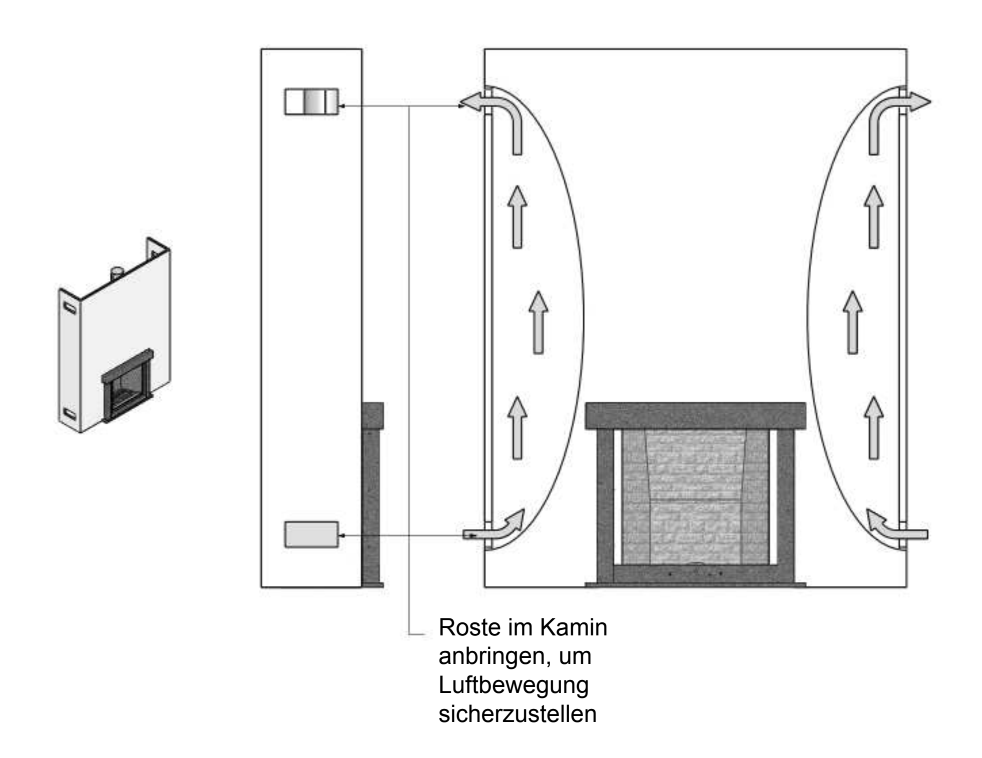


Abbildung 12: Verwendung Be/Entlüftung des Kamins

Das Gerät kann mittels der 4 Stellfüße in die gewünschte Höhe gebracht werden. Siehe Abbildung 13.

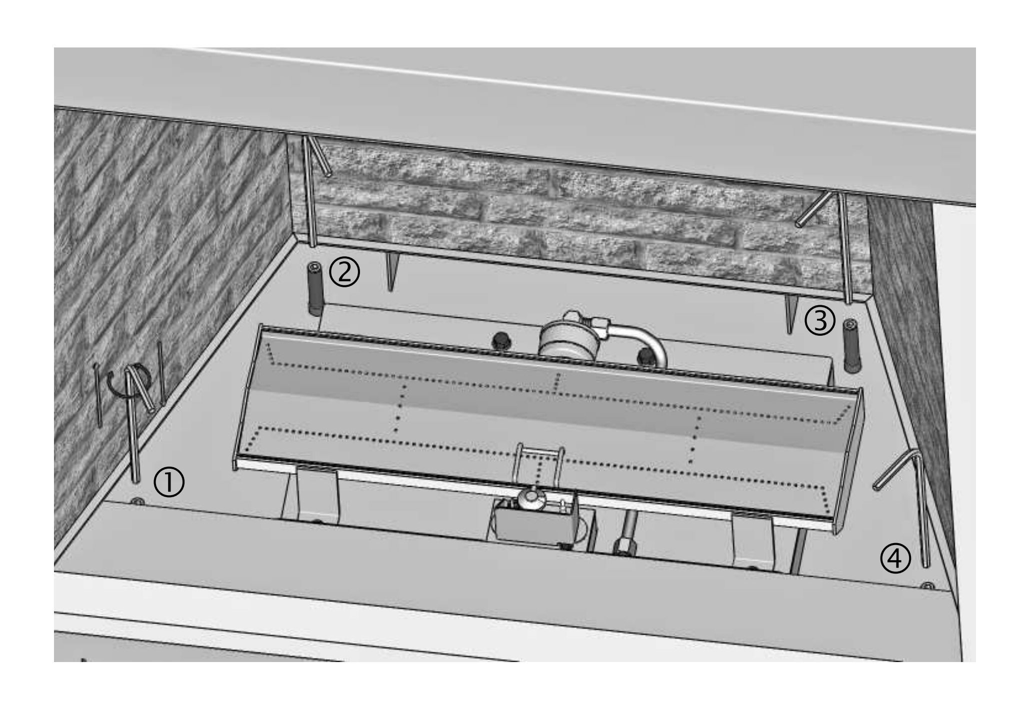


Abbildung 13: Einbauhöhe des Geräts einstellen

Zwecks Erreichbarkeit der Stellfüße die Glasscheibe und den Brennerrost entfernen (siehe Kapitel 4).

Verlegen Sie die Gasleitung so, daß nach dem Aufstellen der Gerätes, das leicht montiert werden kann.

Weil die Bedienung sich außerhalb des Geräts befindet, muß die Gaszufuhr bis zur Einbaustelle der (Einbau-) Bedienungseinheit mit Gasregelblock (und Empfänger) verlegt werden.

Das Gerät ± 5 cm von der Rückwand abrücken und waagerecht aufstellen. Feuerfeste Isolierplatte (min. 12 mm) zwischen Gerät und Rückwand anbringen. Das Gerät darf nicht an einer brennbaren Rückwand aufgestellt werden.

Das Gerät mit zwei Keilbolzen an der Wand fixieren. Hierzu die verstellbaren Befestigungsbügel an die Oberseite des Geräts verwenden.

1.7.1 Gasanschluß

Wichtig: **Achten Sie beim Anschließen darauf, daß das Gasregelteil nicht verdreht wird. Sorgen Sie dafür, daß am Gasregelteil und den Leitungen keine Spannung entsteht.**



Gerät mit Bedienung in separater (Einbau-)Bedienungseinheit:

- Bedienungseinheit und Leitungen werden lose mitgeliefert (Bausatz)

Zuerst den Verblendungsrand mit dem Türchen für die Bedienungseinheit abbauen. Montieren Sie die separate Bedienungseinheit mit dem Gasregelblock (und Empfänger) in eimen Anstand von maximal 50 cm vom Gerät.

Die Bedienungseinheit mittels der 2 mitgelieferten Stellfüße aufstellen.

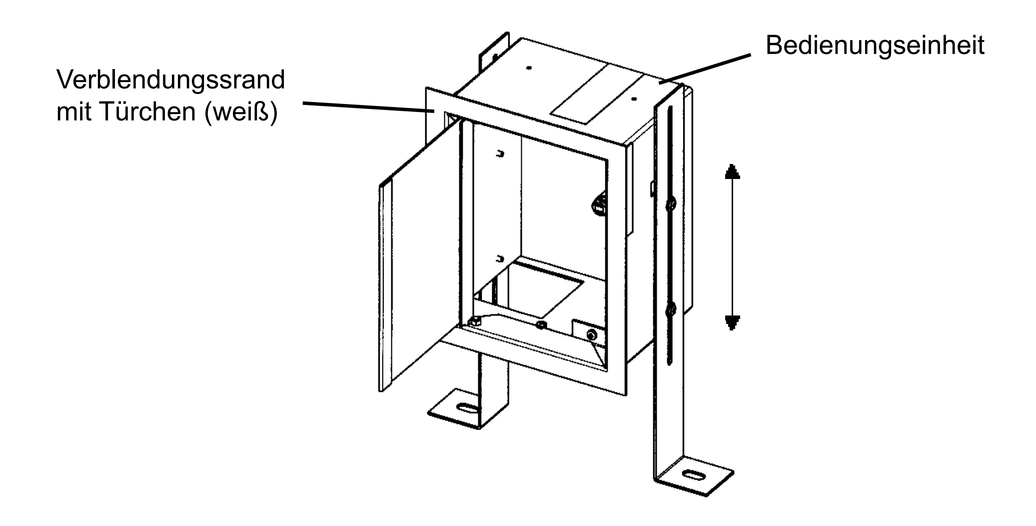


Abbildung 14: Bedienungseinheit

Befestigen Sie die mitgelieferte flexible Gasleitung aus Edelstahl von Ø8/(Ø12,4) mm an einer Seite mit der vorhanden Quetschkupplung unter der Brennerplatte.

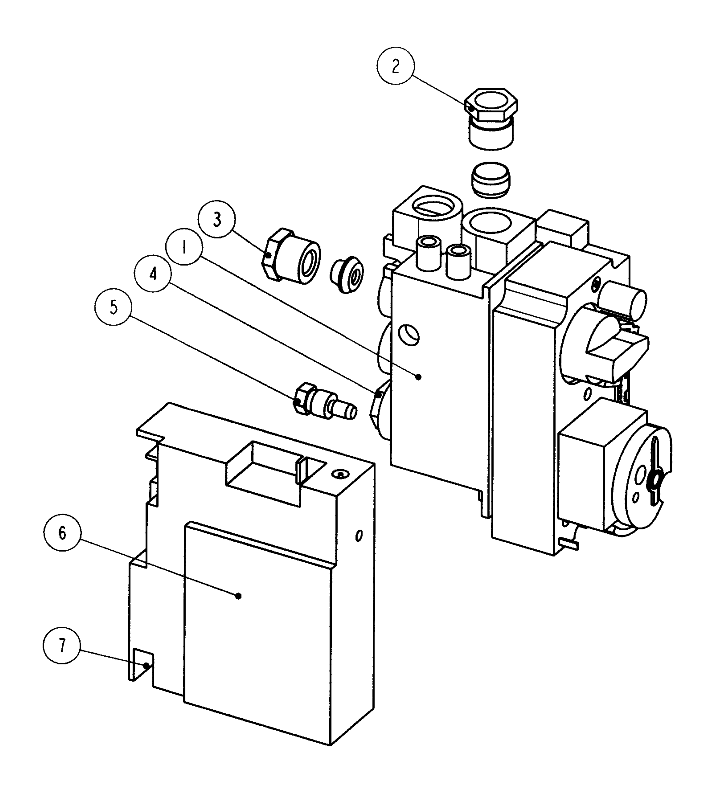
Schließen Sie nun den Hauptbrenner (Ø8 mm Edelstahl, flexibel), die Sparflamme (Ø4 mm Edelstahl, flexibel), das Thermoelement (Thermoelement Unterbrecher) und das Piezo-kabel an das Gasregelblock in der Bedienungseinheit an. Bei Fernbedienung wird das Piezokabel, das 8-polige Kabel und die beiden Kabel des Thermo-elements an den Empfänger angeschlossen (Siehe Abbildung 15 und Kapitel 5: Elektrischen Schema).

Wichtig: **Schrauben Sie den Anschluss des Thermoelement (und Thermoelement Unterbrecher) mit der Hand hinter im Gasregel-block. Mit Gabelschlüssel vorsichtig noch um etwa 180 Grad weiterdrehen. Siehe Abbildung 15, 16 und Kapitel 5.**



Fernbedienung

Gasregelblock und Empfänger in Bedienungseinheit



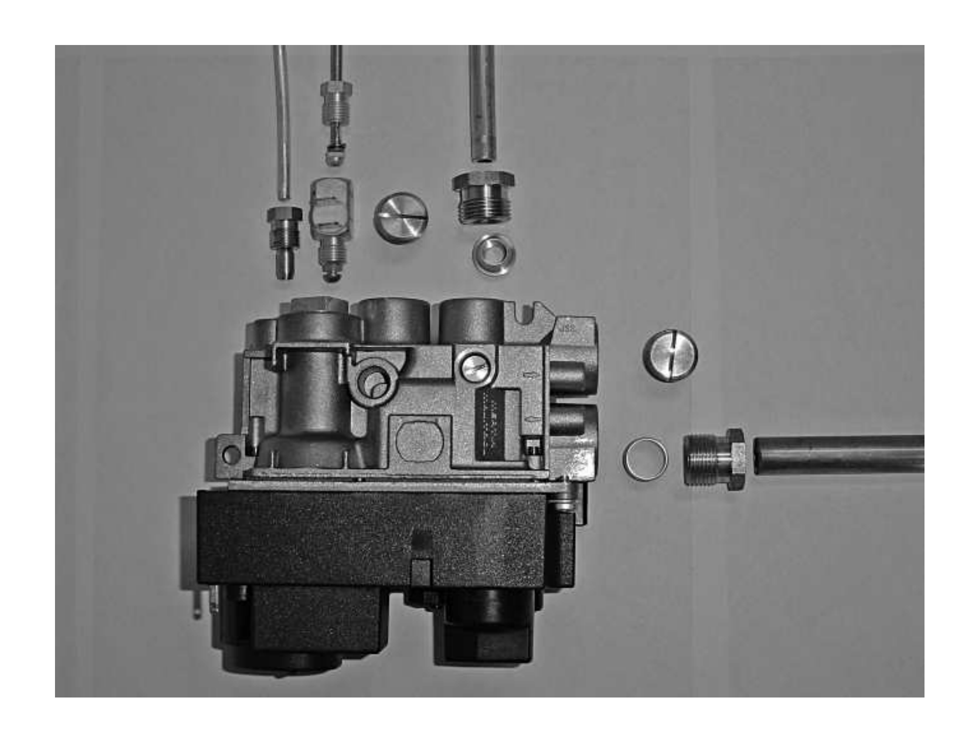
1 Gasregelblock
2 Anschluß Gaszuleitung 3/8” - Ø12 mm, Quetschkupplung
3 Brennerleitung Anschluß Ø8 mm, Quetschkupplung
4 Thermoelement Anschluß M 10x1 mm
5 Sparflammenleitung Anschluß Ø4 mm, Quetschkupplung
6 Empfänger
7 Piezokabel Anschluß

Abbildung 15: Fernbedienung: Gasregelblock und Empfänger in Bedienungseinheit

Wichtig: ⚠ **Nach der Montage alle Quetschverbindungen auf Undichtigkeit überprüfen!**

Fernbedienung

Auf dem folgenden Foto wird die Montage der Leitungen in einem fernbedienten Gasregelblock gezeigt.



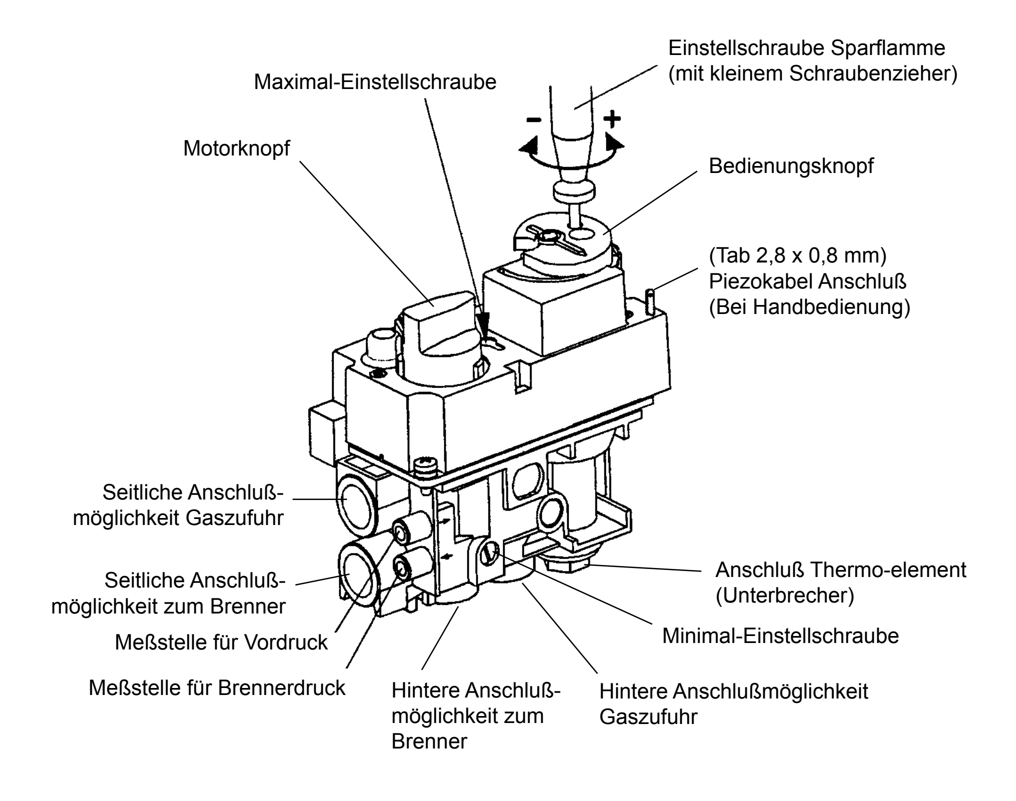


Abbildung 16: Gasregelblock Fernbedienung

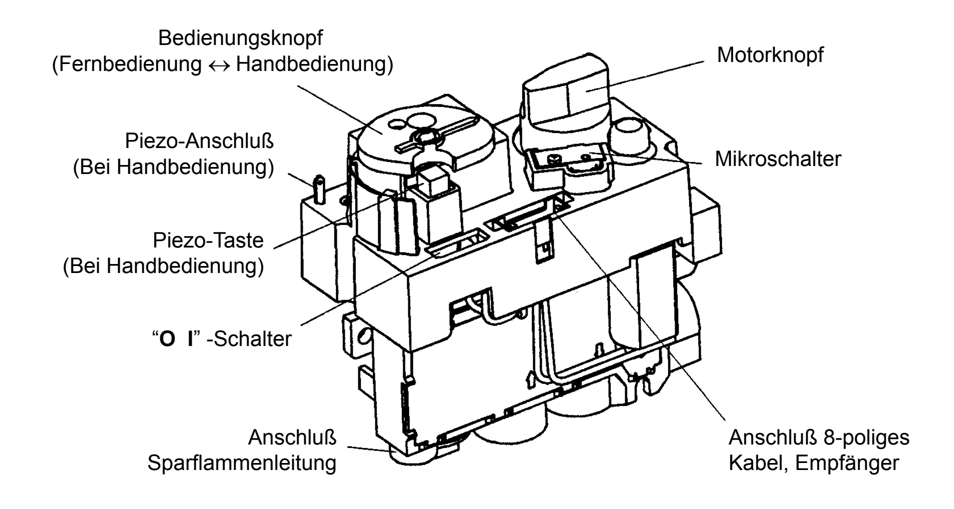


Abbildung 17: Gasregelblock Fernbedienung

Gerät mit Bedienung in separater (Einbau-)Bedienungseinheit:

- Gasregelblock und Leitungen werden vormontiert mitgeliefert.

Zuerst den Bügel mit dem Gasregelblock vom Gerät lösen.
Die separate Bedienungseinheit im Abstand von maximal 50 cm vom Gerät montieren.
Den Empfänger oben in der Bedienungseinheit anbringen. Das Piezo-Kabel, das 8-polige Kabel und die beiden Kabel des Thermoelements an den Empfänger anschließen. (Siehe Kapitel 5: Elektrischen Schema).



Den Bügel mit dem Gasregelblock und Leitungen vorsichtig zur Bedienungseinheit einstellen. Den Bügel unten in der Bedienungseinheit montieren. Dabei darauf achten, dass die Leitungen nicht beschädigt werden oder sich Quetschkupplungen lösen. Quetschkupplungen nachträglich auf Lecks kontrollieren.

Allgemein:

Sorgen Sie dafür, daß alle Leitungen, Kabel u.ä., über einen leicht erreichbaren unabhängigen Raum oder ein hitzebeständiges Rohr von minimal Ø50 mm vom Ofen zur Bedienungseinheit verlegt werden.

Schützen Sie beim weiteren Einbau der Bedienungseinheit, das Gasregelblock und alle Leitungen ausreichend gegen Zement u.ä.

Wichtig: ⚠ **Zement und Kalk können die Leitungen beschädigen.
Hierdurch können Leckagen später auftreten.**

1.7.2 Anschluß des konzentrischen Kanalystems

Konzentrisches Kanalsystem nach einem der Beispiele in Abschnitt 1.6.1, Abbildung 5 - 11, installieren.
Sorgen Sie dafür, daß die Anschlüsse vollkommen gasdicht sind.

1.7.3 Einbauen der Gerätes

Das Gerät wird werkseitig mit drei Dekorationselementen geliefert, die außen am Kamin befestigt werden:

- 1x Unterlage
- 1 Stützelement Rechts
- 1 Stützelement Links

Vor Einbau des Geräts zunächst vorsichtig die “Unterlage” (1) und dann die beiden “Stützelemente” (2 und 3) anbringen (siehe Abbildung 18).

Zur Beachtung ! : **Die ‘Unterlage’ und die ‘Stützelemente’ sind aus zerbrechlichem feuerfestem Material gefertigt. Vorsichtig anbringen !!!**
Wegen möglicher allergischer Reaktionen Schutzkleidung tragen.

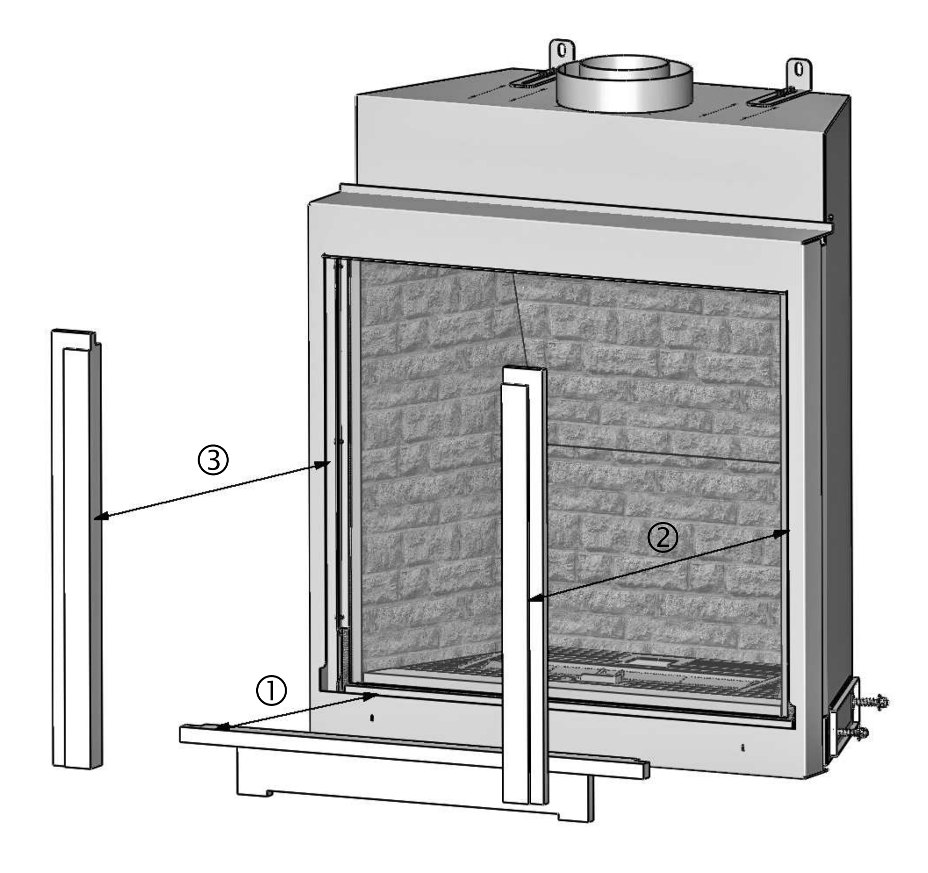


Abbildung 18: Anbringung der Unterlage und des rechten und linken Stützelements

Das Gerät kann nun eingebaut werden.

Zunächst die Stellen für die Ventilationsöffnungen bestimmen (Roste unten und oben im Kamin).

Das Gerät kann entweder eingemauert oder mittels feuerfesten Platten montiert werden, die auf einen Metallrahmen geschraubt werden. Davor kann dann, falls gewünscht, ein Kamin aus Natursteinen gesetzt werden.

Begrenzungsrand für die Anbringung der Einbaumaterialien:

Obere Kaminseite: Oberer Rand: Übergang Metall - Glas.

Linke/rechte Kaminseite: Sichtbare Kanten des linken und rechten “Stützelements”: Übergang Metall - “Stützelement”.

Zur Beachtung !: **Wegen der Wärmeausdehnung des Geräts 2 mm Abstand zwischen Mauerwerk/feuerfester Platte und “Stützelementen” lassen. Die “Stützelemente” müssen sich zu Wartungszwecken des Geräts jederzeit schnell entfernen lassen.**

Untere Kaminseite: Oberseite der “Unterlage”.

Zur Beachtung ! : **Wegen der Wärmeausdehnung des Geräts 2 mm Abstand zwischen Mauerwerk/feuerfester Platte und “Unterlage” lassen. Die Unterlage muss sich zu Wartungszwecken des Geräts jederzeit schnell entfernen lassen.**

Die netto Wandöffnung beträgt dadurch ca.: 684 x 604 mm [B x H]

Das Gerät wird (fakultativ) für den Einbau in einer flachen Wand oder Schornstein mit einem geraden Trageisen geliefert.

Bringen Sie zwischen der Oberseite des Randes und der Unterseite des Trageisens ein hitzebeständiges Abdichtungsband an, damit sich der Ofen auch nach oben Spiel hat.



Den Kamin während des Einbauens und Verputzens nicht mit Klebeband abkleben, da das Klebeband die Kaminlackierung beschädigen kann.

Das Mauerwerk bzw. die feuerbeständige Plattenkonstruktion kann nun weiter bis zur Deckenhöhe hochgezogen werden.

Bei Verwendung sonstiger Materialien wie Naturstein oder hitzebeständigen Platten sind die Anweisungen des Lieferanten einzuhalten.

Nach Fertigstellung des Schornsteins kann der Deckrand mit Füllungstür auf der Bedienungseinheit montiert werden.

Nach dem Einbau kann das Gerät, je nach verwendeten Baumaterialien, nicht sofort beheizt werden. Die Trockenzeit kann bis zu 4 Wochen betragen.

1.7.4 Kontrolle der Gasanschlüsse

Kontrollieren Sie nach dem Anschließen der Gasleitung alle Anschlüsse auf Gasdichtheit mit Hilfe von Seifenwasser oder einem Lecksucher.

1.7.5 Dekorationswände und Rost

Das Gerät wird werkseitig mit Dekorationswänden und einem Rost geliefert. Sie sind aus zerbrechlichem feuerfestem Material gefertigt.

Die Teile vorsichtig in der Reihenfolge 1 bis 5 anbringen, wie in Abbildung 19 dargestellt.

Zur Beachtung ! : **Die Dekorationswände und der Rost sind aus zerbrechlichem feuerfestem Material gefertigt. Vorsichtig anbringen !!! Wegen möglicher allergischer Reaktionen Schutzkleidung tragen.**



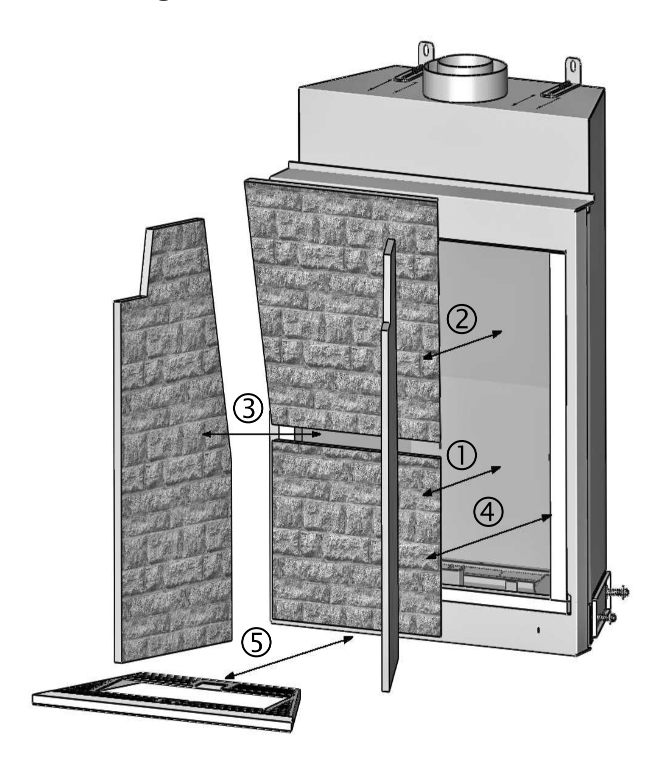


Abbildung 19: Anbringung der Dekorationswände und des Rostes

1.7.6 Einsetzen des keramischen Holzstapels

Das Gerät wird geliefert mit einen Keramischen Holzset und Keramikstücke.

Wichtig:



- **Plazieren Sie die Keramikstücke und die Holzstämme sorgfältig auf und rundum den Hauptbrenner gemäß den Vorschriften in diesem Kapitel.**
- **Legen Sie keine Keramikstücke oder Holzstämme gegen den Brenner der Sparflamme. Sorgen Sie dafür dass die Sparflamme jederzeit frei über den Hauptbrenner brennen kann.**
  Nur in dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Haupt-brenners gewährleistet.
  Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer <u>gefährlichen Situation</u> führen.
- **Dafür sorgen, daß <u>alle</u> Brenneröffnungen <u>immer</u> frei bleiben!**
- **Das Brennerbett (mit die Keramikstücke) und die Anordnung der Stämme darf nicht geändert werden.**
- **Verwenden Sie nur das, was mitgeliefert wurde! Dies wurde nämlich geprüft und die Menge auf das Gerät abgestimmt.**
- **Ersatzteile sind bei Ihrem Kunden dienst erhältlich.**
- **Die Montage darf ausschließlich durch eine befugte Person ausgeführt werden.**

Nach dem Abbauen der Front- und Glasscheibe können die Keramikstücke auf den Brenner gelegt und der keramische Holzstapel eingesetzt werden. Siehe auch Kapitel 4, “DEMONTAGE/MONTAGE VON DER SCHEIBE, REGELAPPARATUR UND BRENNER”.

<u>EINSETZEN DES KERAMISCHEN HOLZSTAPELS</u>.

<u>ERDGASGERÄTE</u>:

1. Die Keramikstücke (2x 125 Gramm) vorsichtig aus der Verpackung nehmen und diese gleichmäßig auf und rund um den Brenner legen.
   Zur Beachtung ! **Kleine Keramikstücke und Keramikkies nicht auf den Brenner streuen.**
   Dadurch kann der Brenner verstopft werden.
2. Die Stämme auf dem Brenner einsetzen: siehe Abbildung 20.

Zur Beachtung !



- **Kleine Keramikstücke und Keramikkies nicht auf den Brenner streuen. Dadurch kann der Brenner verstopft werden.**
- **Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners.**
- **Wichtig: Dafür sorgen, daß alle Brenneröffnungen frei bleiben!**
  <u>Brenneröffnungen die nicht offen sind können zu einer gefährlichen Situation führen</u>.

Holzstämme:



Stamm nr. ①



Stamm nr. ②



Stamm nr. ③



Stamm nr. ④



Stamm nr. ⑤



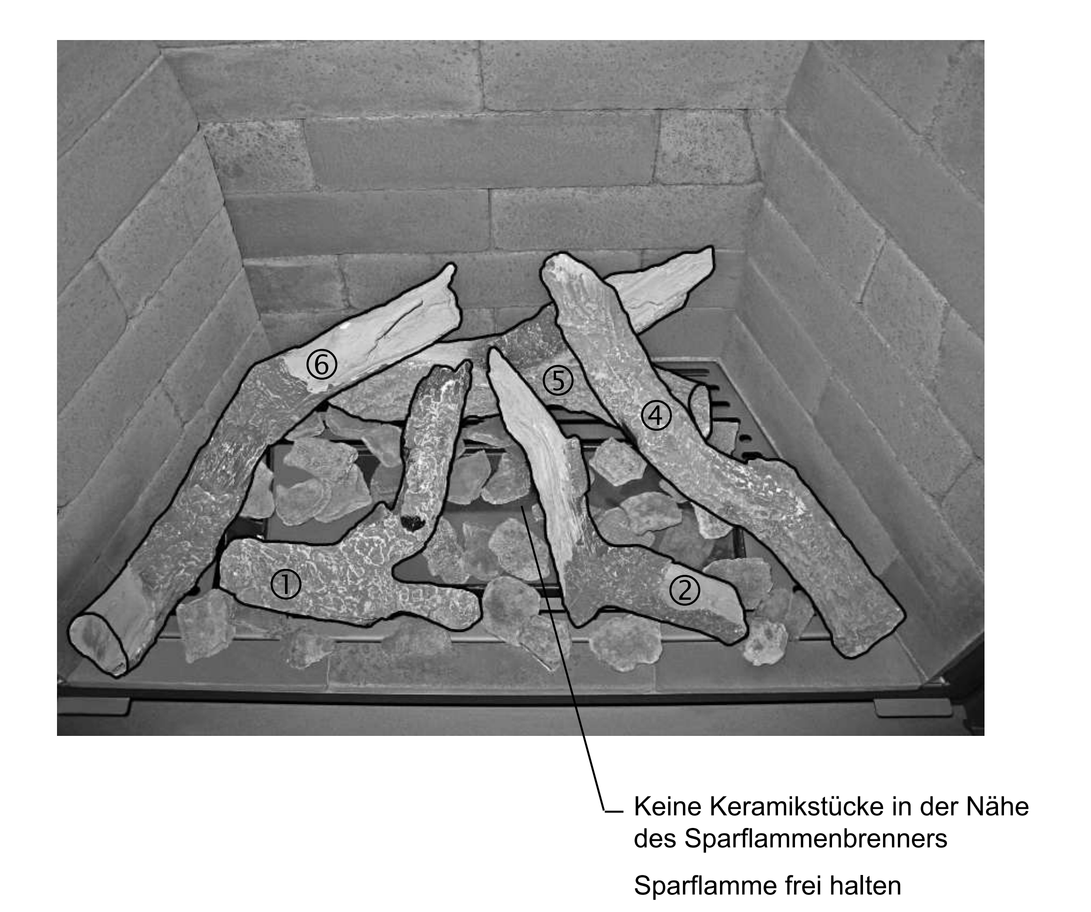
Stamm nr. ⑥



Stamm nr. ⑦



Stamm nr. ⑧

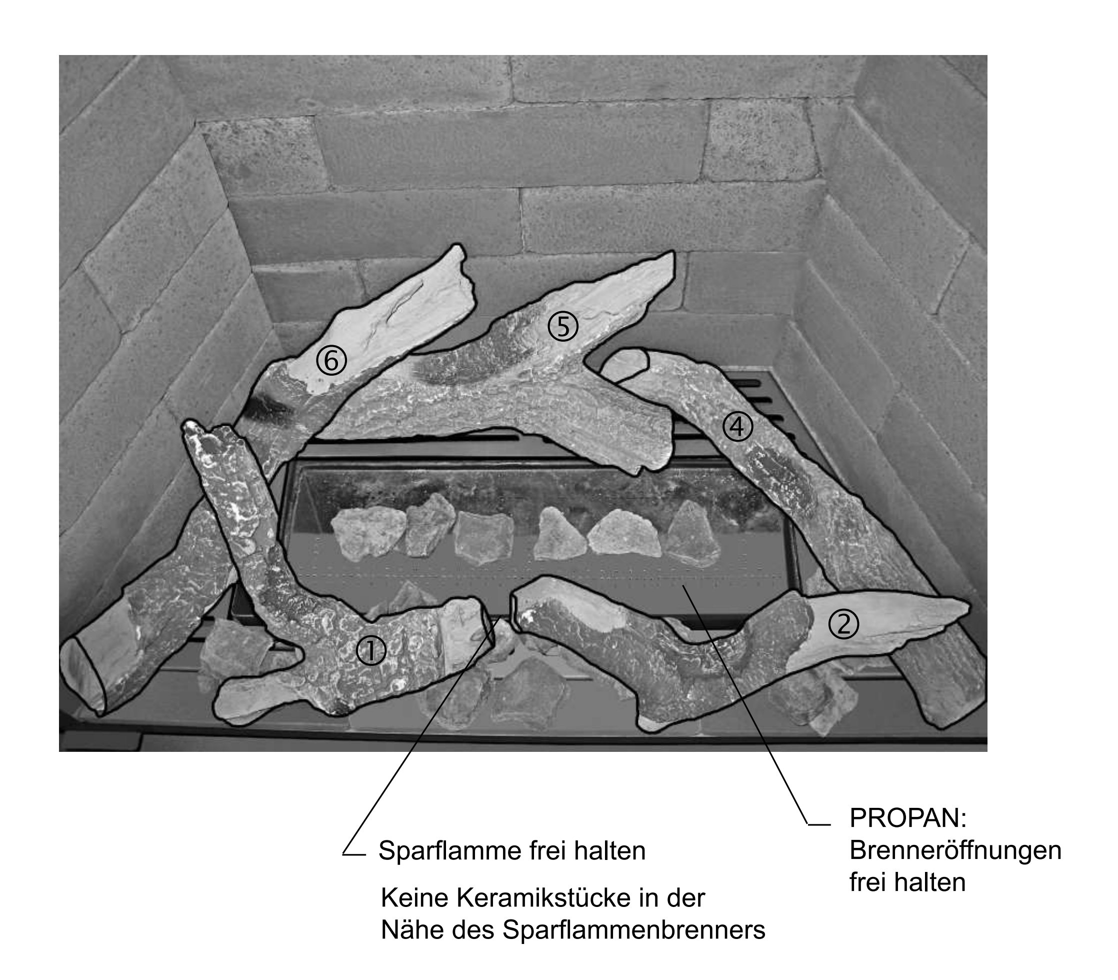


<u>Brenneröffnungen frei halten!</u>

Abbildung 20: Holzset Vento Classic Small
Aufstellung des Erdgasbrenners

PROPANGERÄTE:

1. Die Keramikstücke (1x 125 Gramm) vorsichtig aus der Verpackung nehmen und diese gleichmäßig auf und rund um den Brenner legen (nicht auf die Löcher!).
   Dafür sorgen, daß alle Brenneröffnungen frei bleiben!
   Zur Beachtung ! **Kleine Keramikstücke und Keramikkies nicht auf den Brenner streuen. Dadurch kann der Brenner verstopft werden.**
2. Die Stämme **rund um** dem Brenner einsetzen: siehe Abbildung 21.
   Keine Stamme auf der Brenner legen !



Brenneröffnungen frei halten!

Abbildung 21: Holzset Vento Classic Small
Aufstellung des Propan/Butanbrenners

Nach Anordnung der Holzstämme, die Glasscheibe nach den Anweisungen in Kapitel 4 DEMONTAGE / MONTAGE DER SCHEIBE, REGELAPPARATUR UND BRENNER wieder einbauen.

1.7.7 Montage Stauplatte

Abhängig von der Länge und der Form des konzentrischen Kanalsystems und der Mündungs-konstruktion muß, wenn angegeben, erforderlichen-falls eine Stauplatte mit einer bestimmten Breite: B, in die Decke der Brennkammer eingebaut werden.
Siehe hierfür die in Abbildung 5 bis einschließlich 11 angegebenen Aufstellungs-möglichkeiten.

Wichtig: **Sorgen Sie dafür, daß die korrekte Stauplatte eingebaut ist. Die korrekte Stauplatte sorgt beim Ofen für einen optimalen Wirkungsgrad, Flammenbild und Verbrennung. Falls eine falsche Stauplatte verwendet wird, kann dies Störungen am Ofen verursachen.**



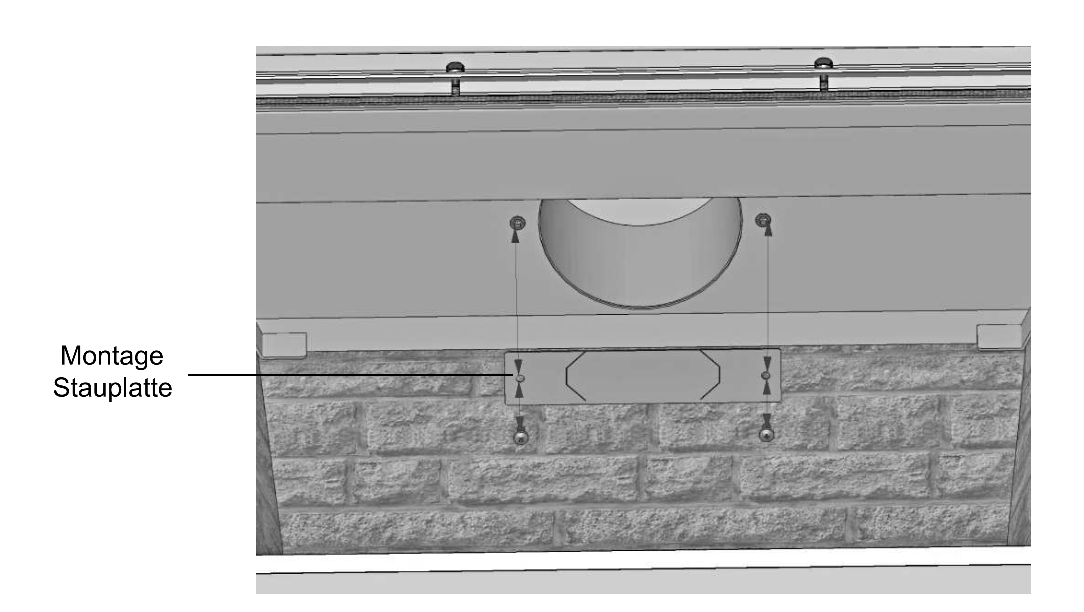
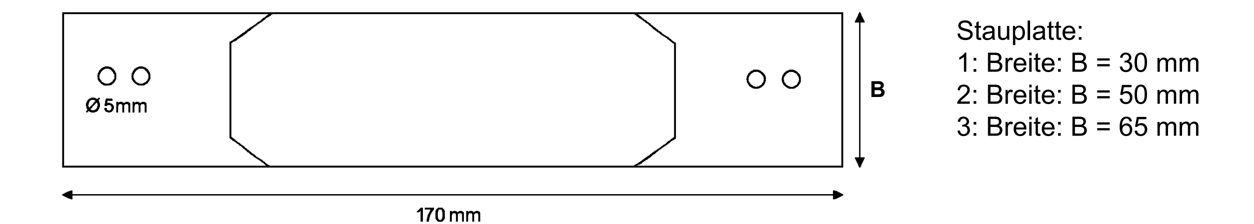


Abbildung 22: Aufstellen Stauplatte

Zu jedem Gerät werden folgende Stauplatten mitgeliefert:

- **VENTO CLASSIC SMALL**



1.7.8 Funktionskontrolle des Ofens nach der Installation

Nach der Installation muß der Monteur das Flammenbild des Ofens visuell kontrollieren. Nach dem Zünden erscheinen kurze blau/gelbe Flammen. Diese Flammen werden jetzt immer länger und gelber. Wenn alle Flammen gelb sind, hat der Ofen die Betriebstemperatur erreicht.

DER OFEN IST NUN GEBRAUCHSKLAR

2 WARTUNG

2.1 JÄHRLICHE WARTUNG



Das Gerät, (wo möglich) der gesamte konzentrische Kanal und die Ausmündung sind jährlich von einem anerkannten Installateur/Gasfachmann zu reinigen und zu kontrollieren.
So bleibt der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet.

Die Wartungshandlungen bestehen aus den folgenden Punkten:

- Entfernen Sie zuerst die Keramikstücke und Holzstämme vom Hauptbrenner und reinigen Sie diese vorsichtig mit einer weichen Bürste.

- Reinigen und kontrollieren Sie (visuell) den Hauptbrenner, die Sparflamme, die Verbrennungskammer, die Rauchgasabfuhr und die Verbrennungsluftzufuhr.
  Staub kann mit einem Staubsauger entfernt werden.

- Das Glas an der Innenseite des Geräts regelmäßig mit Glasreiniger oder einem Reiniger für Glaskeramik-Kochflächen reinigen.

- Nach dem Reinigen;
  Plazieren Sie die Keramikstücke und Holzstämme sorgfältig auf und rundum den Hauptbrenner gemäß den Vorschriften in diesem Heft.
  Legen Sie keine Keramikstücke oder Holzstämme gegen den Brenner der Sparflamme. Sorgen Sie dafür, dass die Sparflamme jederzeit frei über den Hauptbrenner brennen kann. Nur in dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.

- Kontrollieren Sie den Gas- und Rauchgaskanal und die Verbrennungsluftzufuhr auf Dichte.

- Kontrollieren Sie die Funktion des Gasregelblock, Thermoelement und die Zündung des Hauptbrenners.

- Kontrollieren Sie den Vordruck (wenn das Gerät ausgeschaltet ist und auch wenn es auf der maximalen Stufe brennt) und den Brennerdruck.

- Kontrollieren Sie das komplette konzentrische Kanalsystem einschließlich Mündungsstück.
  Um den gesamten Rauchkanal/Verbrennungsluftkanal zu inspizieren, nach Möglichkeit eine Kamera verwenden.
  Dabei auch die Rohrverbindungen auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen.

3 STÖRUNGEN

3.1 MÖGLICHE URSACHEN

Mögliche Ursachen, daß der Ofen ausgeht, können sein:

- Wenn das konzentrische Kanalsystem nicht entsprechend eines der Beispiele in Kapitel 1.6 installiert wurde.
- Eine falsche Stauplatte montiert ist.
- Die Sparflamme schaltet sich ab, wenn die Rauchgase nicht oder unzureichend abgeführt werden.
- Wenn der Sparflamme verschmutzt oder defekt ist.
- Der Gasdruck unzureichend ist.
- (Interne) Undichtigkeit des konzentrischen Kanalsystems
- Spannung des thermoelementes ist zu niedrig. Die Ursache ist meistens daß die Spitze des thermoelementes ungenügend von der Sparflamme erwärmt wird.
- Verschmutzung der elektrischen Kontakte im thermo-elektrischen System; u.a. Anschluss des thermoelementes.
- Batterien im Empfänger oder Handsender sind leer.

3.2 GERÄTESICHERUNG

3.2.1 Thermoelektrischen Sparflammensicherung

Dieses Gerät ist mit einer thermoelektrischen Sparflammensicherung ausgestattet, um unerwünschtes Austreten von Gas aus dem Hauptbrenner zu verhindern.

4 DEMONTAGE / MONTAGE VON DER SCHEIBE, REGELAPPARATUR UND BRENNER

4.1 DEMONTAGE

1 Schließen Sie den Gaszuführungshahn.

2 Das rechte und linke “Stützelement” jeweils anheben und seitlich entfernen.

3 Die “Unterlage” anheben und entfernen.

Zur Beachtung ! **Die “Unterlage” und die “Stützelemente” sind aus zerbrechlichem feuerfestem Material gefertigt. Vorsichtig entfernen !!! Wegen möglicher allergischer Reaktionen Schutzkleidung tragen.**

4 Die beiden Stellschrauben (zur Fixierung der Tür) links und rechts etwas lösen. Die linke Stellschraube ganz nach links, die rechte Stellschraube ganz nach rechts schieben.

5 Die Tür liegt nun lose auf der linken und der rechten Stütze auf. Die Tür leicht anheben, nach vorne ziehen und vorsichtig in den Raum nach unten gleiten lassen. Die Tür kann nun über die vordere Seite herausgenommen werden.



Bei dem Herausnehmen der Tür Arbeitshandschuhe anziehen !

6 Entfernen Sie den Holzstapel und die Keramikstücke.

7 Den Brennerrost vorsichtig entfernen. Beschädigungen der Dekorationswände vermeiden!

8 Demontage der Sparflamme: Die beiden Schrauben an der Sparflamme lösen. Den Windschutz entfernen. Das Blech mit der Sparflamme vorsichtig nach oben ziehen. Nun an der Unterseite die Sparflammenleitung Ø4 mm, das Thermoelement und das Piezo-Kabel demontieren.

9 Demontage der Bodenplatte und des Hauptbrenners:
Die sechs Schrauben um den Brenner lösen.
Die Bodenplatte lässt sich nun etwas nach hinten schieben, sodass die Klemmverbindung der Brennerleitung Ø8 mm am Hauptbrenner vorderseitig gelöst werden kann.

10 Demontage des Hauptbrenners: Die vier Schrauben des Hauptbrenners aus der Bodenplatte ausschrauben. Die Klemmverbindung an der Hauptbrennerleitung lösen. Der Hauptbrenner lässt sich nun herausnehmen.

11 An der Bedienungseinheit die Gasregelblockverbindungen demontieren; Thermoelement, Sparflammenleitung Ø4 mm und Brennerleitung Ø8 mm. Das Piezo-Kabel vom Empfänger lösen. Alle Bauteile lassen sich nun herausnehmen.

4.2 MONTAGE

Führen Sie die Montage in umgekehrter Reihenfolge durch.
Achten Sie darauf, daß das Dichtungsband des Bodenblechs und die Glasscheibe gut abschließen. Jeder gelöste Gasanschluß muß nach der Montage wieder mit Lauge auf Dichtheit kontrolliert werden.

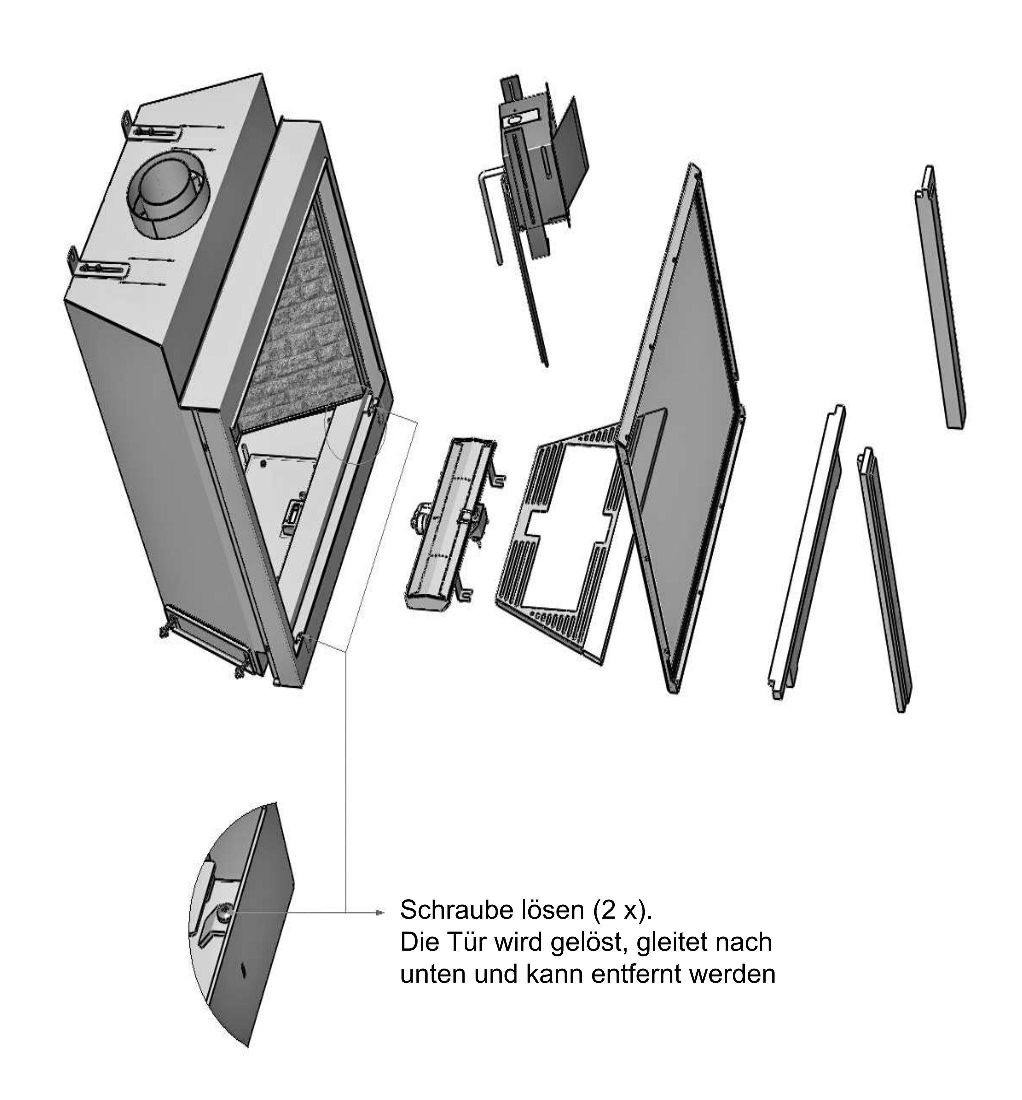
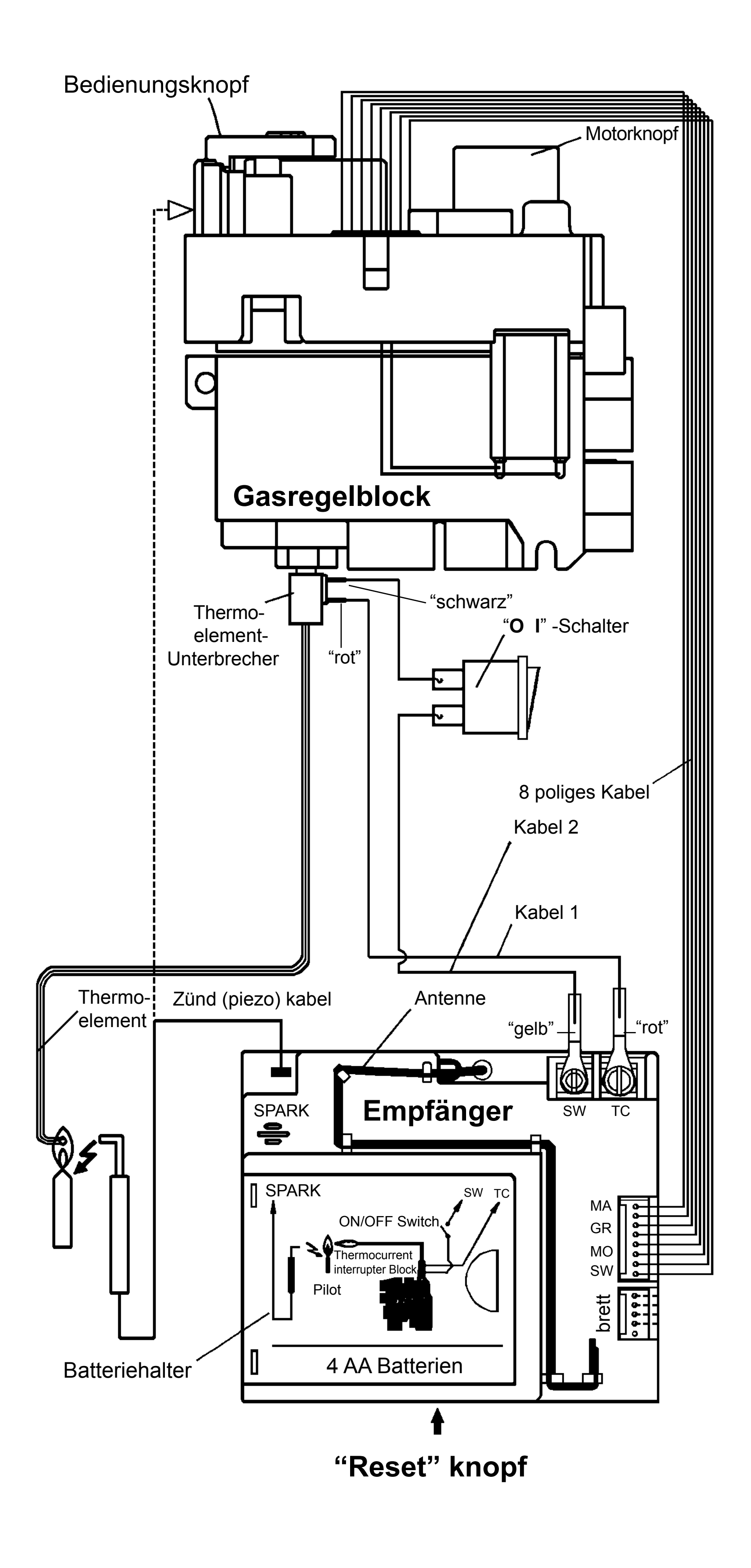


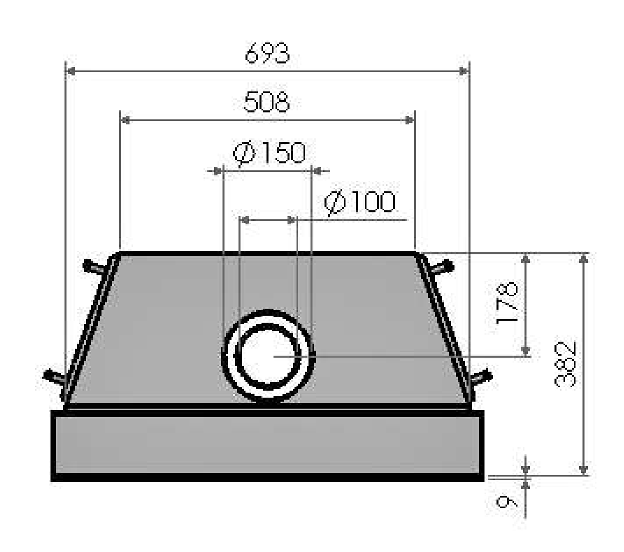
Abbildung 25: Vento Classic Small

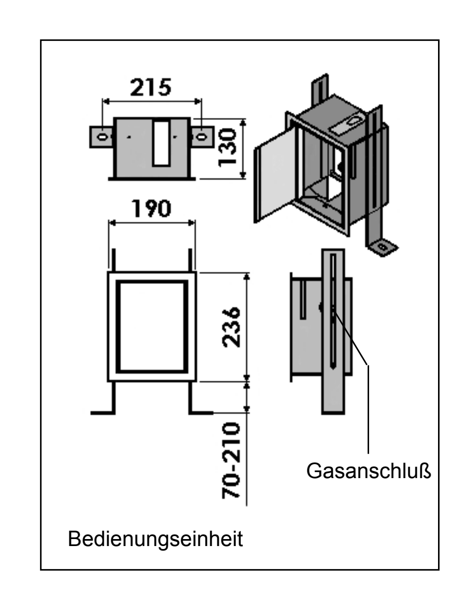
5 ELEKTRISCHEN SCHEMA

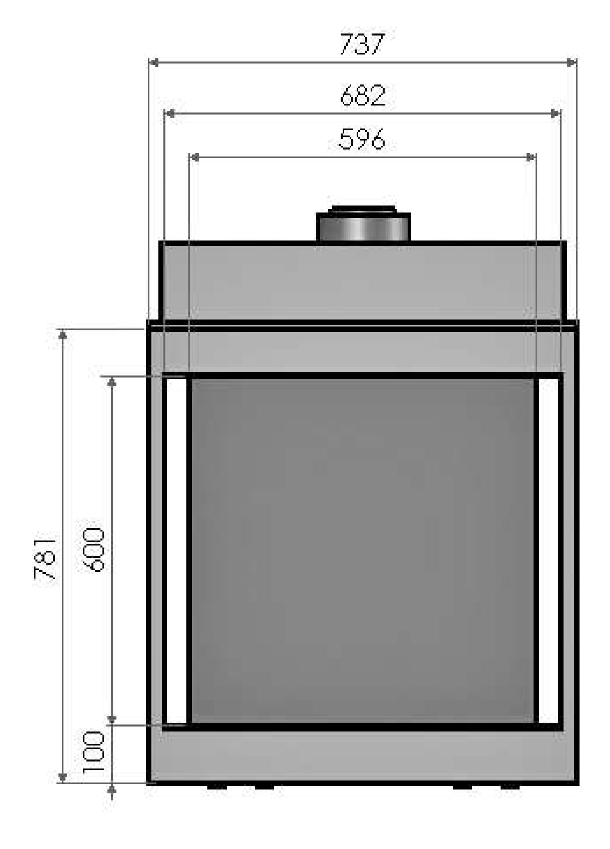


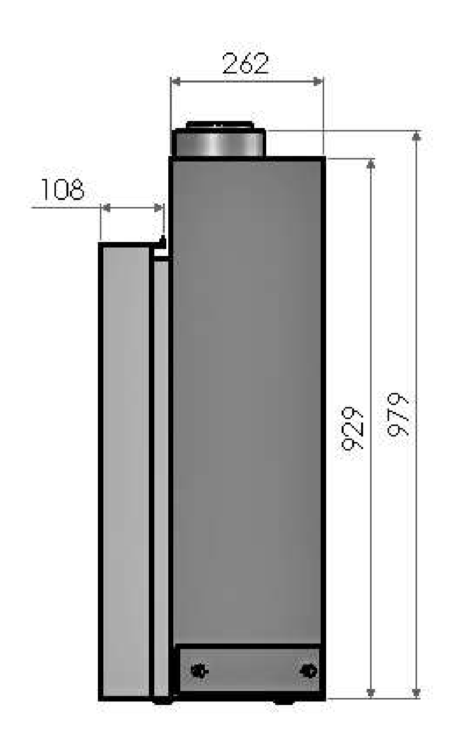
6 ABMESSUNGEN

6.1 VENTO CLASSIC SMALL









7 TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN

7.1 TECHNISCHE DATEN; N-DE; ERDGAS - DEUTSCHLAND
P-DE; PROPAN - DEUTSCHLAND

Nationale installations Vorschriften :	DVGW-TRGI 86/96, Technische Regel, Arbeidsblatt G600 bzw TRF Feu VO (der jeweiligen Länderfassungen)

Modell : **VENTO CLASSIC SMALL**

Land	: **DE; Deutschland**	: **DE; Deutschland**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm Geräte kategorie	: 0063BQ3938 : C_{11} / C_{31} / C_{31S} : I_{2ELL} Erdgas E/LL	: 0063BQ3938 : C_{11} / C_{31} / C_{31S} : $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: Erdgas E: 11,3 kW Erdgas LL: 10,6 kW	: Butan (G30) : 9,7 kW Propan (G31): 8,1 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx-Klassifikation	: 7,0 - 7,6 kW : 2 (75%) : 5	: 5,4 - 6,6 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: E: 1,06 m^3_s/hr. LL: 1,14 m^3_s/hr.	: Butan (G30) : 710 gr/hr. Propan (G31): 580 gr/hr.
Nennanschluß druck	: E/LL: 20,0 mbar	: Butan (G30) : 50 mbar Propan (G31): 50 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: E: 12,6 mbar(*) LL: 16,0 mbar(*)	: 28,5 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: E: 11,6 mbar(**) LL: 15,0 mbar(**)	: 28,5 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60	: Mertik GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem-anschluß	: 360 x 122 mm (2 Reihe) : 4x Ø8,5 mm + 2x Ø6,5 mm : nr. 320 (= 1x Ø3,20 mm) : SIT 0.160.022 : nr. 51 : 3/8" G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: 360 x 122 mm (2 Reihe) : 8x Ø8,5 mm : nr. 160 (= 1x Ø1,60 mm) : SIT 0.160.022 : nr. 30 : 3/8" G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm

Modell	: **VENTO CLASSIC SMALL**	
Land	: **DE; Deutschland**	: **DE; Deutschland**
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V Block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V Block
Gewicht	: 143 kg	: 143 kg

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
Dach-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.
Mauer-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr. Mit Außenwand-anschluß.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

7.2 TECHNISCHE DATEN; N-CH; ERDGAS - SCHWEIZ P-CH; PROPAN - SCHWEIZ

Nationale installations Vorschriften : SVGW-Gasleitsätze G1 : Gasinstallationen
EKAS-Richtlinie Nr. 1942 : Flüssiggas, Teil 2
Vorschriften der kantonalen Instanzen (zB Feuerpolizeivorschriften)

Der Anschluss an das Erdgas-Netz darf ausschliesslich mit einer festen Verrohrung oder mit einem vom SVGW zugelassenen Sicherheitsgasschlauch, der für den Anschluss von freistehenden Apparaten geeignet ist, erfolgen.

Modell	**: VENTO CLASSIC SMALL**	
Land	**: CH; Schweiz**	**: CH; Schweiz**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm Geräte kategorie	: 0063BQ3938 : C_{11} / C_{31} / C_{31S} : I_{2H} Erdgas H	: 0063BQ3938 : C_{11} / C_{31} / C_{31S} : $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: 11,3 kW	: Butan (G30) : 9,7 kW Propan (G31): 8,1 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 7,6 kW : 2 (75%) : 5	: 5,4 - 6,6 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: G20: 1,06 m^3_s/hr.	: Butan (G30) : 710 gr/hr. Propan (G31): 580 gr/hr.
Nennanschluß druck	: 20,0 mbar	: Butan (G30) : 50 mbar Propan (G31): 50 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: 12,6 mbar(*)	: 28,5 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: 11,6 mbar(**)	: 28,5 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60	: Mertik GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem-anschluß	: 360 x 122 mm (2 Reihe) : 4x Ø8,5 mm + 2x Ø6,5 mm : nr. 320 (= 1x Ø3,20 mm) : SIT 0.160.022 : nr. 51 : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: 360 x 122 mm (2 Reihe) : 8x Ø8,5 mm : nr. 160 (= 1x Ø1,60 mm) : SIT 0.160.022 : nr. 30 : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm

Modell	: **VENTO CLASSIC SMALL**	
Land	: **CH; Schweiz**	**: CH; Schweiz**
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V Block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V Block
Gewicht	: 143 kg	: 143 kg

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
Dach-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.
Mauer-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr. Mit Außenwand-anschluß.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

7.3 TECHNISCHE DATEN; N-LU; ERDGAS - LUXEMBURG P-LU; PROPAN - LUXEMBURG

Nationale Installationsvorschriften:
A - N° 104 Installations de combustion alimentees en gaz

Modell	**: VENTO CLASSIC SMALL**	
Land	**: LU; Luxemburg**	**: LU; Luxemburg**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm Geräte kategorie	: 0063BQ3938 : C_{11} / C_{31} / C_{31S} : I_{2H} Erdgas H	: 0063BQ3938 : C_{11} / C_{31} / C_{31S} : $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: 11,3 kW	: Butan (G30) : 9,7 kW Propan (G31): 8,1 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 7,6 kW : 2 (75%) : 5	: 5,4 - 6,6 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: G20: 1,06 m^3_s/hr.	: Butan (G30) : 710 gr/hr. Propan (G31): 580 gr/hr.
Nennanschluß druck	: 20,0 mbar	: Butan (G30) : 50 mbar Propan (G31): 50 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: 12,6 mbar(*)	: 28,5 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: 11,6 mbar(*)	: 28,5 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60	: Mertik GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem-anschluß	: 360 x 122 mm (2 Reihe) : 4x Ø8,5 mm + 2x Ø6,5 mm : nr. 320 (= 1x Ø3,20 mm) : SIT 0.160.022 : nr. 51 : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: 360 x 122 mm (2 Reihe) : 8x Ø8,5 mm : nr. 160 (= 1x Ø1,60 mm) : SIT 0.160.022 : nr. 30 : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm

Modell	: **VENTO CLASSIC SMALL**	
Land	: **LU; Luxemburg**	**: LU; Luxemburg**
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V Block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V Block
Gewicht	: 143 kg	: 143 kg

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
Dach-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.
Mauer-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr. Mit Außenwand-anschluß.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

7.4 TECHNISCHE DATEN; N-AT; ERDGAS - ÖSTERREICH
P-AT; PROPAN - ÖSTERREICH

Nationale Installationsvorschriften:
ÖVGW - Richtlinien : G1 (ÖVGW - Tr Gas)
G2 (ÖVGW - Tr Flüssiggas)

Modell	: **VENTO CLASSIC SMALL**	
Land	: **AT; Österreich**	: **AT; Österreich**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm Geräte kategorie	: 0063BQ3938 : C_{11} / C_{31} / C_{31S} : I_{2H} Erdgas H	: 0063BQ3938 : C_{11} / C_{31} / C_{31S} : $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: 11,3 kW	: Butan (G30) : 9,7 kW Propan (G31): 8,1 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 7,6 kW : 2 (75%) : 5	: 5,4 - 6,6 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: G20: 1,06 m^3_s/hr.	: Butan (G30) : 710 gr/hr. Propan (G31): 580 gr/hr.
Nennanschluß druck	: 20,0 mbar	: Butan (G30) : 50 mbar Propan (G31): 50 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: 12,6 mbar(*)	: 28,5 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: 11,6 mbar(**)	: 28,5 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60	: Mertik GV 60
Hauptbrenner Primär belüftung Hauptbrenner Einspritzer Hauptbrenner Sparflammebrenner Einspritzer Sparflamme Gasanschluß Konzentrisches Kanalsystem-anschluß	: 360 x 122 mm (2 Reihe) : 4x Ø8,5 mm + 2x Ø6,5 mm : nr. 320 (= 1x Ø3,20 mm) : SIT 0.160.022 : nr. 51 : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm	: 360 x 122 mm (2 Reihe) : 8x Ø8,5 mm : nr. 160 (= 1x Ø1,60 mm) : SIT 0.160.022 : nr. 30 : 3/8” G / Ø12 mm : Ø100 mm - Ø150 mm

Modell	: **VENTO CLASSIC SMALL**	
Land	: **AT; Österreich**	**: AT; Österreich**
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V Block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V Block
Gewicht	: 143 kg	: 143 kg

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
Dach-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.
Mauer-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr. Mit Außenwand-anschluß.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

7.5 TECHNISCHE DATEN; N-BE; ERDGAS - BELGIEN
P-BE; PROPAN - BELGIEN

Nationale installations vorschriften :	NBN D51 - 003	:	Gas
	AREI / RGIE	:	Elektrizität

Modell	**: VENTO CLASSIC SMALL**	
Land	**: BE; Belgien**	**: BE; Belgien**
Produkt identifikation nr. Geräte type laut CE-norm Geräte kategorie	: 0063BQ3938 : C_{11} / C_{31} / C_{31S} : I_{2E+} Erdgas G20/G25	: 0063BQ3938 : C_{11} / C_{31} / C_{31S} : $I_{3B/P}$ Butan/Propan G30/G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: 11,3 kW	: Butan (G30) : 9,7 kW Propan (G31): 8,1 kW
Nennleistung (max.) Wirkungsgrad Klassifikation NOx Klassifikation	: 7,6 kW : 2 (75%) : 5	: 5,4 - 6,6 kW : 2 (75%) : 5
Gasverbrauch (max.)	: G20: 1,06 m^3_s/hr. G25: 1,14 m^3_s/hr.	: Butan (G30) : 710 gr/hr. Propan (G31): 580 gr/hr.
Nennanschluß druck	: G20: 20,0 mbar G25: 25,0 mbar	: Butan (G30) : 37 mbar Propan (G31): 37 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: G20: 12,6 mbar(*) G25: 16,0 mbar(*)	: 28,5 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: G20: 11,6 mbar(**) G25: 15,0 mbar(**)	: 28,5 mbar
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60	: Mertik GV 60
Hauptbrenner	: 360 x 122 mm (2 Reihe)	: 360 x 122 mm (2 Reihe)
Primär belüftung Hauptbrenner	: 4x Ø8,5 mm + 2x Ø6,5 mm	: 8x Ø8,5 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: nr. 320 (= 1x Ø3,20 mm)	: nr. 160 (= 1x Ø1,60 mm)
Sparflammebrenner	: SIT 0.160.022	: SIT 0.160.022
Einspritzer Sparflamme	: nr. 51	: nr. 30
Gasanschluß	: 3/8” G / Ø12 mm	: 3/8” G / Ø12 mm
Konzentrisches Kanalsystem-anschluß	: Ø100 mm - Ø150 mm	: Ø100 mm - Ø150 mm

Modell	: **VENTO CLASSIC SMALL**	
Land	: **BE; Belgien**	: **BE; Belgien**
Batterien Fernbedienung - Empfänger - Handsender	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V Block	 : 4x 1,5V AA : 1x 9V Block
Gewicht	: 143 kg	: 143 kg

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.
(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

Rauchgasabzug und verbrennungsluftzufuhr:
Dach-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr und/oder Flexibel.
Mauer-abzug : Konzentrisches Kanalsystem Ø100 mm - Ø150 mm. Starr. Mit Außenwand-anschluß.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

8 ERSATZTEILLISTE

Im falle von Serviceanfragen oder bei Bestellung von Ersatzteilen bitte immer das Modell und die Seriennummer angeben. Alle in dieser Anleitung aufgelisteten Teile können bei einem Bellfires Händler bestelt werden.

Nr.	Artikel nr.	Umschreibung
1	305698 4xØ8,5 + 2xØ6,5	Hauptbrenner Erdgas G20/G25
2	306330 8xØ8,5	Hauptbrenner Butan/Propan G30/G31
3	301939	Einspritzer Hauptbrenner Erdgas; nr. 320 (1x Ø3,20 mm)
4	301897	Einspritzer Hauptbrenner Butan/Propan; nr. 160 (1x Ø1,60 mm)
5	302416	Gasregelblock; GV 60 (M10 Thermo-element-anschluß)
6	302083	Absperrventil 3/8 GV 60
7	302084	Tülle Ø8 mm für Brennerzufuhr GV 60
8	302089	Quetschring Ø8 mm für Brennerzufuhr GV 60
9	302085	Tülle Ø12 mm für Gaszufuhr GV 60
10	302090	Quetschring Ø12 mm für Gaszufuhr GV 60
11	302086	Brechnippel Ø4 mm GV 60
12	302067	Kabel (sw): Empfänger - Thermo-element-unterbrecher, L = 500 mm
13	302150	Schalter mit kurzem Kabel zum Thermo-element-unterbrecher und langem Kabel (tc), L = 500 mm, zum Empfänger
14	326287	Handsender: Display: Temperatur und 2 Programme
15	326288	Empfänger GV 60
16	302068	8-poliges Kabel L = 500 mm
17	321777	Piëzo Elektrode + Kabel, ⌀ 2,8 x 0,8 mm, L = 1500 mm
18	321926	Thermo-element M10 - 1500 mm
19	301970	Thermo-element-unterbrecher M10
20	302059	Gehäuse Sparflammebrenner; SIT 0.160.022
21	301976	Tülle Sparflamme; Ø4 mm
22	301977	Quetschring Sparflamme; Ø4 mm
23	301974	Einspritzer Sparflamme Erdgas; nr. 51
24	301921	Einspritzer Sparflamme Butan/Propan; nr. 30
25	302062	Tülle Piëzo Elektrode
26	302061	Dichtung Sparflamme SIT nr. 160 Serie
27	322552	Zuleitung Sparflammenbrenner; Ø4 mm, L=1500 mm, Flexibles, Edelstahl
28	325750	Brennerleitung; Ø8 mm, L = 1500 mm, Flexibles, Edelstahl - 10 kW+
29	323391	Glasscheibe Vento Classic Small (660 x 645 x 4 mm)

Nr.	Artikel nr.	Umschreibung
30	332577	Holtzset (5-teilig) Erdgas inkl. 2x 125 Gramm Keramikstücke
31	332578	Holtzset (5-teilig) Butan/Propan inkl. 125 Gramm Keramikstücke
32	301669	Tube keramikkleber
33	301593	Schwarzes Glasfaserseil 15 x 3 mm, selbstklebend
34	319664	Schwarzes Glasfaserseil 30 x 2 mm, selbstklebend
35	323643	Innenelemente aus Schamottestein (4 Platten und Rost)
36	323642	Außenelemente aus Schamottestein (2 Stützelemente und Unterlage)

Gerät	Holzstämmeset									
	Set	Holzstämme nr.								Keramikstücke mit Glüh-Effekt Anthrazit
		1	2	3	4	5	6	7	8	Sack: 125 Gr.
	Art. nr.:	331357	331358	331359	331360	331361	331362	331363	331364	301863
Vento Classic Small Erdgas	**T** 332577	1x	1x	-	1x	1x	1x	-	-	2x
Vento Classic Small Butan/Propan	**U** 332578	1x	1x	-	1x	1x	1x	-	-	1x

9 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND DES GERÄTS

Die Verpackung des Geräts ist wiederverwendbar.
Es kann folgendes Material verwendet worden sein:
- Karton
- Holz
- Kunststoff
- Papier

Dieses Material ist auf vertretbare Weise und gemäß den behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Batterien gelten als chemischer Abfall. Sie sind auf vertretbare Weise und gemäß den behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Die Behörden oder der Installateur kann Sie auch über die vertretbare Entsorgung ausgemusterter Geräte informieren.



Ihr Bellfires Vertragshändler

03 - 011112 - 331789